



THEATERNACHT HAMBURG

09.09.2017

PROGRAMM

Theater | Konzert | Ballett | Oper | Tanz

Abos für die ganze Stadt!

Sie werden jeden Monat aktuell über alle
Veranstaltungen informiert

Sie stellen zu Hause Ihr persönliches
Bühnen-Programm zusammen

Sie wählen Ihre Termine selbst

Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder
Mausklick

Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

TheaterGemeinde Hamburg • Ida-Ehre-Platz 14
20095 Hamburg • Telefon 040 - 30 70 10 70

www.theatergemeinde-hamburg.de

Deutsches Schauspielhaus
Thalia Theater
Symphoniker Hamburg
Kampnagel
Elbphilharmonie Konzerte
Ernst Deutsch Theater
Hamburgische Staatsoper
Ensemble Resonanz
The English Theatre
Ohnsorg Theater
Komödie Winterhuder Fährhaus
Philharmoniker Hamburg
Schmidt Theater
Hamburger Camerata
Hamburger Kammerspiele
Imperial Theater
St. Pauli Theater
Kammerkonzerte
Altonaer Theater
Engelsaal
Alma Hoppes Lustspielhaus
Hamburger Kammeroper
Monsun Theater
Kirchenkonzerte
Das Schiff
Sprechwerk
Lichthof Theater
NDR Elbphilharmonie Orchester
Harburger Theater
Thalia in der Gaußstraße

Liebes Theaterpublikum,

als der französische Schriftsteller Marie-Henri Beyle, besser bekannt unter dem Pseudonym Stendhal, 1817 Florenz bereiste, ereilte ihn dort eine kulturelle Reizüberflutung, die fortan als Stendhal-Syndrom bekannt wurde. Das Syndrom wird zwar offiziell nur in Verbindung mit Kultur-Erfahrungen in Florenz diagnostiziert, aber auch Sie, liebes Publikum, sollten auf der Hut sein: Das vielfältige Angebot der Theaternacht Hamburg überschüttet Sie ebenfalls mit kulturellen Reizen und Sinneseindrücken aus der neuen Spielzeit, denen Sie sich jedoch unbedingt hingeben sollten – es lohnt sich!

Wieder öffnen rund 40 Theaterhäuser ihre Pforten; wieder ereilt Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, die Qual der Wahl, die bei der großen Auswahl zweifellos nicht ganz leicht zu treffen sein wird.

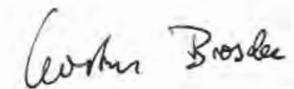
Eine pulsierende Theaterlandschaft ist längst das Kennzeichen der Stadt, aber nur in der Theaternacht haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Szenen aus Stücken der neuen Spielzeit zu erleben und bei einer Fülle an Produktionen mit dabei zu sein. Mit dem kostenlosen Shuttle-Service ist der Weg von einem Theater ins nächste dabei ein Leichtes.



© Jörn Kipping

Allen Künstlerinnen und Künstlern und Theaterhäusern, die an der diesjährigen Theaternacht teilnehmen sowie den Organisatorinnen und Organisatoren, ohne die es die Theaternacht in dieser bunten Vielfalt nicht geben würde, danke ich herzlich.

**Ich wünsche Ihnen eine abenteuerliche
Nacht voller Theater!**



Dr. Carsten Brosda
Senator für Kultur und Medien

VORWORT

Wir begrüßen Sie herzlich zur 14. Theaternacht Hamburg!

Es hat Tradition: Rund 40 Theater eröffnen am 09. September gemeinsam die neue Spielzeit am Theaterabend des Jahres – bei der Theaternacht Hamburg.



© Christian Kalnbach

Wir freuen uns auf Sie!

Joachim Lux, Isabella Vértes-Schütter, Norbert Aust und Holger Zebu Kluth (v.l.)
Vorstand Hamburger Theater e.V.

Der Nachmittag startet mit einem Jubiläum, denn das Kinderprogramm wird fünf Jahre alt! Von 16:00 bis 18:00 Uhr gibt es für unsere jungen Theaterfreunde einiges zu entdecken.

Ab 19:00 Uhr zeigen Ihnen die Bühnen der Hansestadt dann, wie vielfältig und einzigartig ihr Programm ist. Ob zeitgemäße Tragödie auf großer Bühne, klassische Komödie im Stadtteiltheater oder spannende Inszenierungen am Off-Theater – steigen Sie in einen unserer 50 Shuttlebusse, lassen Sie sich in eine aufregende Nacht entführen und entdecken Sie Ausschnitte aus Premieren, Proben und Spielzeithighlights.

Zu später Stunde laden wir zur rauschenden Aftershowparty ins Schmidtchen – lassen Sie uns dort gemeinsam die 14. Theaternacht ausklingen!

INHALT

Grußwort	1	Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares	7
Vorwort	2	Gewinnspiel	8
Partner	2	3 Worte zum Theater	9
Theaterübersicht	3	Zentrum Jungfernstieg	10
Legende	3	Aftershowparty	11
Informationen	4	Die Theater	13–61
Kinderprogramm	5	Impressum	63
Theaterbecher	6		

THEATERÜBERSICHT

Allee Theater	13	Junges Schauspielhaus	37
Alma Hoppes Lustspielhaus	14	Kampnagel	39
Altonaer Theater	15	Kellertheater Hamburg	40
Das kleine Hoftheater	17	Komödie Winterhuder Fährhaus	43
Das Schiff	18	Klabauter Theater	44
Delphi Showpalast	19	Lichthof Theater	45
Deutsches Schauspielhaus	20	Monsun. Theater	46
Die 2te Heimat	23	Mut! Theater	49
Die Burg – Theater am		Ohnsorg-Theater	50
Biedermannplatz	24	PEM Theater an den Elbbrücken	51
Elbarkaden Lounge	25	Schmidt Theater /	
Ernst Deutsch Theater	26	Schmidts Tivoli / Schmidtchen	52
First Stage Hamburg	27	St. Pauli Theater	53
Fundus Theater	29	Thalia Theater	54
Hamburger Engelsaal	30	Thalia in der Gaußstraße	56
Hamburger Kammerspiele	31	The English Theatre of Hamburg	58
Hamburger Sprechwerk	33	Theater Das Zimmer	59
Hamburgische Staatsoper	34	Theater an der Marschnerstraße	60
Imperial Theater	36	Theater in der Marzipanfabrik	61

LEGENDE

NEU NEUHEITEN

Programmpunkte mit dieser Kennzeichnung helfen Ihnen dabei, die kommende Spielzeit zu entdecken. Premieren, Proben und Vorstellungen neuer Produktionen können leicht gefunden werden.

KULTUR-KINDER

Die gekennzeichneten Programmpunkte sind für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren geeignet. Genaue Altersempfehlungen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Theater.

ROLLSTUHLFAHRER

Die gekennzeichneten Spielstätten sind barrierefrei erreichbar. Die Anzahl der Rollstuhlplätze ist limitiert. Der Zugang erfolgt oftmals über einen separaten Eingang. Bitte wenden Sie sich an das Einlasspersonal vor Ort.

PARTNER

NDR 90,3 HAMBURG Journal

HOCHBAHN

SZENE HAMBURG

hinnerk

COMFORT TICKET

BÜCHERHALLEN HAMBURG

HARBOURFRONT LITERATURFESTIVAL HAMBURG

TheaterGemeinde Hamburg

carta

inkultur BUNDETHEATERWERKE HAMBURG

Deutscher Bühnenverein Landesverband Nord

INFERNO

INFORMATIONEN

TICKETS

NEU

Familienticket
am 09. September
für 5 Euro!

BIS 08. SEPTEMBER
VORVERKAUF
15 EURO

AM 09. SEPTEMBER
ABENDKASSE
17 EURO

Gebührenfreie Tickets sind ausschließlich an den Tageskassen der teilnehmenden Theater erhältlich.

Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühr können an den bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.theaternacht-hamburg.org und telefonisch unter 040-69650578 erworben werden.

Das reguläre Ticket berechtigt sowohl am Nachmittag als auch ab 19:00 Uhr zur Mitnahme von bis zu vier Kindern (bis einschließlich 14 Jahre) in die teilnehmenden Theater und in die Shuttlebusse der Theaternacht, jedoch nicht zur Mitnahme der Kinder im HVV. Hier verweisen wir auf die Tarifbestimmungen des HVV.

FAMILIENTICKET

Zum fünfjährigen Jubiläum des Kinderprogramms gibt es erstmalig das **5-Euro-Familienticket**. Dieses Ticket ist für den Zeitraum **16:00 – 18:00 Uhr** gültig und wird ausschließlich am Veranstaltungstag an den Theatern mit Nachmittagsprogramm verkauft. Pro erwachsenem Ticketinhaber dürfen bis zu vier Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) mitgenommen werden. Das Ticket beinhaltet kein HVV-Kombiticket.

WICHTIGES

Änderungen im Programmablauf sind vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf www.theaternacht-hamburg.org über Programmänderungen. Es besteht kein Sitzplatzanspruch. Es gibt keine nummerierten Plätze. Bei Überfüllung von Veranstaltungsräumen oder Fahrzeugen besteht kein Anspruch auf Einlass. Ticketrücknahme oder -umtausch ist grundsätzlich ausgeschlossen.



© Niklas Marc Heinecke

HVV INKLUSIVE!

Das reguläre Ticket beinhaltet kostenfreie Fahrten im gesamten HVV-Netz und ist gültig vom 09. September 14:00 Uhr bis 10. September 06:00 Uhr für Fahrten zum Veranstaltungsort und zurück im HVV-Gesamtbereich, einschließlich der Schnellbusse.

SHUTTLEBUSSE

Die Linien 401–405 pendeln von 18:00 bis 01:00 Uhr im 10-Minutentakt zwischen den teilnehmenden Theatern und dem Jungfernstieg, wo alle Shuttlebus-Linien zusammentreffen. Die Shuttlebusse halten nicht immer direkt an den Theatern. Die Wege von den Haltestellen zu den Spielstätten sind ausgeschildert.

THEATERNACHT-APP

Behalten Sie den Überblick! Laden Sie unsere kostenlose Theaternacht-App aus dem App Store oder Google Play Store herunter und schon haben Sie die ganze Nacht über einfachen und bequemen Zugriff auf aktuelle Informationen, das Programm und vieles mehr.

KINDERPROGRAMM

5 Jahre Kinderprogramm bei der Theaternacht Hamburg!

Ab 16:00 Uhr zeigen ausgewählte Theater, was sie für die jungen Theaterfans in petto haben: Ob spannendes Mitmachprogramm im Kellertheater, Instrumentenbau in der Staatsoper oder fesselndes Kindertheater im Jungen SchauSpielHaus – das Angebot ist vielfältig. Passend zum fünfjährigen Jubiläum des Kinderprogramms gibt es erstmalig das 5-Euro-Familienticket.

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 4 unter Informationen / Familienticket.



© Niklas Marc Heinecke



Die Shuttlebusse der Theaternacht verkehren erst ab 18:00 Uhr. In der Zeit des Kinderprogramms sind die Theater mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die nächstgelegenen Haltestellen sind auf den Programmseiten der Theater vermerkt.

ACHTUNG! Das 5-Euro-Familienticket beinhaltet kein HVV-Kombiticket.

Theaterübersicht mit Kinderprogramm:

Allee Theater	13
Elbarkaden Lounge	25
Fundus Theater	29
Hamburgische Staatsoper	34
Junges SchauSpielHaus	37
Kellertheater Hamburg	40
Mut! Theater	49
Ohnsorg-Theater	50

Alle Programme speziell für Kinder sind gekennzeichnet mit:





Jedes Jahr neu und anders: Das Design des Theaterbechers.

Das Konzept aber bleibt: Kaffee für lau und der Erlös kommt der Finanzierung des Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares zugute.



DER KAFFEE

Immer hellwach! Gesponsert von der Hamburger Kaffeerösterei **elbgold** schenken die Theater die ganze Nacht gratis Kaffee in die Theaterbecher aller Jahre aus.

DER THEATERPREIS

Der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares ist eine Auszeichnung, die an Hamburger SchauspielerInnen, Inszenierungen und Ensembles verliehen wird. Mitfinanziert wird er unter anderem durch den Verkauf der Theaterbecher.

DER KAUF

Der Becher ist am Zentrum Jungfernstieg und an den teilnehmenden Theatern für 9 Euro erhältlich. Sowohl die Modelle aus den Vorjahren als auch das aktuelle Kunstwerk können in unserem Online-shop unter „Service“ / „Theaterbecher“ bestellt werden.

DAS SAMMLERSTÜCK

Katharina Abt ist den Hamburgern aufgrund vieler Rollen in diversen Spielstätten der Hansestadt längst ein Begriff. Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie am Schauspielhaus Zürich und hatte später Engagements in Bochum, Dortmund, Düsseldorf und München. Neben ihrer Theaterarbeit hat sich Katharina Abt ebenso einen Namen in Film und Fernsehen gemacht, unter anderem als Kommissarin in „Der Bulle von Tölz“. Nun lieferte sie die Idee für das Design des diesjährigen Theaterbechers! Inspiriert von ihrer Titelrolle aus dem Musical-Klassiker „Hello, Dolly!“ an der Oper Kiel entstand in Zusammenarbeit mit unserer Theaternacht-Grafikerin Laura Asmus ein echtes Sammlerstück!

DIE AUFLAGE

Den Theaterbecher 2017 gibt es nur 700 Mal – sichern Sie sich rasch Ihr Exemplar!

Eine lebendige Theaterszene braucht auch einen lebendigen Theaterpreis, der Bestätigung und Ansporn für alle Künstlerinnen und Künstler dieser Stadt bedeutet.

Mit diesem Anspruch wurde 2006 erstmalig der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares verliehen. Seit jeher wird der Preis, welcher mit 1.000 Euro pro Preisträger dotiert ist, aus den Erlösen der Theaternacht Hamburg finanziert.

Alljährlich wird das Leistungsvermögen Hamburger Künstlerinnen und Künstler sowie das Spektrum der Bühnen in der Hansestadt gewürdigt, indem Können, Kreativität und Phantasie sowie spannende Inszenierungen ausgezeichnet werden.

Bei der Vergabe werden vor allem die unterschiedlichen Bedingungen und Voraussetzungen, unter denen die Häuser arbeiten, berücksichtigt – keine andere vergleichbare Auszeichnung verfolgt einen solchen Grundgedanken bei der Auslobung.

In verschiedenen Kategorien – darunter herausragende Darstellerin und Darsteller, Bühnen-/Kostümbild und

Inszenierung – werden insgesamt acht Preise verliehen. Darüber hinaus wird eine Theaterpersönlichkeit für langjährige außergewöhnliche Leistungen im Rahmen des Hamburger Theaterlebens mit einem Sonderpreis geehrt.

Über all das entscheidet eine unabhängige Jury, welche vom Vorstand des Hamburger Theater e.V. einberufen wird. Jede Spielzeit sichten die Juroren alle Inszenierungen der Hamburger Theater, sammeln ihre Favoriten und küren dann gemeinsam in mehreren Sitzungen die Preisträger. Eine echte Herausforderung bei all der Vielfalt der Hamburger Theaterszene! Der Preis ist nach dem 2002 verstorbenen Rolf Mares benannt, der zunächst als Verwaltungsleiter und Intendant am Schauspielhaus, dem Thalia Theater und der Staatsoper tätig war. Später setzte er sich integrativ, parteiübergreifend und mit großem Sachverstand in politischen Ämtern für die Kultur in Hamburg ein und hatte dabei stets alle Häuser im Blick – die Großen wie die Kleinen.

Am 30. Oktober 2017 wird der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares im Ohn-sorg-Theater vergeben.



Weitere Informationen finden Sie unter www.theaterpreis-hamburg.org

GEWINNSPIEL

Keine Theaternacht ohne Gewinnspiel!
Teilnehmen ist ganz einfach: Nehmen Sie online auf unserer Website teil oder füllen Sie einfach den Teilnahmechein aus und senden Sie diesen an:

Inferno Events GmbH & Co. KG
„Theaternacht Hamburg“
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg

oder als Scan per Mail an:
gewinne@theater-hamburg.org



© Niklas Marc Heinecke

1.-3. PREIS

„Freestyle“-Abo der Hamburger Theater-Gemeinde für je eine Person (beinhaltet fünf Veranstaltungen, frei wählbar aus allen Abo-Kategorien in der Spielzeit 2017/2018).

4.-50. PREIS

Freikarten für Einzelvorstellungen in vielen Theatern für die Spielzeit 2017/2018.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. **Der Einsendeschluss ist Freitag, der 15. September 2017.**



WIE WURDEN SIE AUF DIE THEATERNACHT AUFMERKSAM?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Anzeige | <input type="radio"/> Presse |
| <input type="radio"/> Programmheft | <input type="radio"/> Freunde / Familie |
| <input type="radio"/> Fahrgastfernsehen | <input type="radio"/> Plakatierung |

WERDEN SIE EINE REGULÄRE THEATER-VORSTELLUNG IN DER SPIELZEIT 2017/18 BESUCHEN?

- Ja Nein

WENN JA, IN WELCHEN THEATERN?

WIE HÄUFIG GEHEN SIE IM JAHR INS THEATER?

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> 1-5 Mal | <input type="radio"/> 6-10 Mal |
| <input type="radio"/> mehr als 10 Mal | <input type="radio"/> Nie |

WELCHES DER FOLGENDEN SERVICE-ANGEBOTE HABEN SIE GENUTZT?

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="radio"/> App | <input type="radio"/> Website |
| <input type="radio"/> Programmheft | <input type="radio"/> keines |

HABEN SIE DIE THEATERNACHT SCHON IM VORJAHR BESUCHT?

- Ja Nein

ANGABEN ZU IHRER PERSON

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Alter: _____

- Ja, ich bin einverstanden, dass meine Angaben gespeichert werden, damit ich ausschließlich über gemeinschaftliche Aktionen der Hamburger Theater informiert werden kann. Meine Einwilligung ist jederzeit widerrufbar, die Daten werden dann gelöscht.

3 WORTE ZUM THEATER

Machen Sie mit bei „3 Worte zum Theater“
#3xtheater

Ab August sind alle TheaterliebhaberInnen dazu aufgerufen, ihre Haltung zum Theater zu zeigen! Mit der Social-Media-Aktion „3 Worte zum Theater“ gibt es die Möglichkeit uns zu verraten, was Theater für einen selbst bedeutet, warum man ohne Theater nicht leben kann oder was Theater besonders reizvoll macht.

#WORTE



Britta Duah © Komödie Winterhuder Fährhaus

WIE KANN MAN TEILNEHMEN?

Posten Sie einfach Videos, Gifs oder Bilder mit dem Hashtag #3xtheater auf Instagram oder direkt auf unserer Facebook-Seite, die Ihre „3 Worte zum Theater“ zeigen. Ihrer Kreativität werden hier keine Grenzen gesetzt. Und selbst wer mehr als 3 Worte braucht, kann dabei sein. Beginn der Aktion ist der 01. August. Alle BesucherInnen der Theaternacht sind herzlich eingeladen, auch im Laufe der Nacht ihre Beiträge zu erstellen und auf unserer Seite zu veröffentlichen.

UND WENN EINEM DIE IDEEN FEHLEN?

Dann schauen Sie doch einfach ab August auf unserer Facebook- oder Instagram-Seite vorbei und sehen Sie selbst, wie viele Gesichter aus den Theatern und Kulturinstitutionen der Stadt den Anfang machen. Vom Intendanten des Imperial Theaters, dem Ensemble des Mut! Theaters bis hin zu den RequisiteurInnen des Deutschen Schauspielhauses werden Ihnen die Hamburger Theatermacher zeigen, wie es geht. Vielleicht entdeckt man auch national bekannte SchauspielerInnen unter ihnen ... seien Sie gespannt!

#THEATER

Unter allen TeilnehmerInnen verlosen wir nach der Theaternacht tolle Goodie-Bags mit diversen Überraschungen aus verschiedensten Theatern der Stadt.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Starten Sie von hier oder legen Sie einen Boxenstop ein!

Auf der Bühne präsentiert NDR-Moderator Karsten Sekund Kostproben der Häuser und Programm anderer kreativer Gruppen der Stadt. Ebenso zu finden: Abendkasse, Infodesk und der zentrale Knotenpunkt aller Shuttlebus-Linien.

— 17:00 – 17:30

Die 1., 2. und 3. Klasse der **stageart musical school** in Hamburg präsentieren einen Auszug aus verschiedenen Musicalstücken.

— 17:45 – 18:15

Die Schauspieltalente des Improtheaters der **Steifen Brise** sind schnell, charmant, frech. Nur mit Stichworten aus dem Publikum entstehen spritzige Szenen, die Sie in die Nacht begleiten.

— 18:30 – 18:50

#MOMENT! – präsentiert vom **monsun. theater**. Zwei Länder, zwei Städte, zwei Künstler und eine silmutane Tanztheater-Show auf der Jagd nach dem **#MOMENT!**

— 19:00 – 19:10

Offizielle Eröffnung der Theaternacht Hamburg.

— 19:20 – 19:50

Nathan, die Weise – präsentiert vom **Thalia Theater**. Schauspieler **Steffen Sigmund** rapt Lessings Schulbuchklassiker „Nathan“, als sei die Begegnung mit Nathans schöner Tochter **Recha** ein Trip am Jungfernstieg.



© Niklas Marc Heinecke

— 20:05 – 20:45

Die Hamburger Band **AUGUST AUGUST** um ihre Frontfrau **Kathrin Ost** pflegt eine besondere Beziehung zur Theaterszene. Ihre Arrangements aus Akustikgitarrenparts, klugen Texten und modernen Beats bezeichnen sie selbst als Neo-Akustik.

— 21:00 – 21:30

Das Jugendtheater-Ensemble **Bagonghi Compagnie Hamburg** bespielt seit Oktober 2016 den kleinen Saal im Turm der St. Georgskirche. Bei der Theaternacht haben sie Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm im Gepäck!

— 21:45 – 22:15

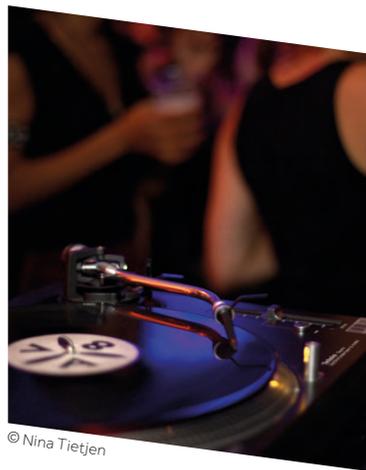
The English Theatre of Hamburg zeigt Ausschnitte aus dem Musical „**I love you, you're perfect, now change**“ von **Joe DiPietro** und **Jimmy Rogers**.

Paare werden mit verschiedensten Musikstilen von den ersten Dates durch das ganze Leben begleitet.

— 22:30 – 23:00

Rats of St. Pauli. Die beiden Schauspieler und Entertainer **Marcus Prell** & **Alexx Grimm** entführen ihr Publikum in die Welt des Swing und beherrschen dabei perfekt den Spagat zwischen **Frank Sinatra** hin zu **Roger Cicero**.

AFTERSHOWPARTY



© Nina Tietjen

— 00:00 – 04:00

Der letzte Vorhang ist gefallen, aber Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann kommen Sie ins **Schmidtchen** zu unserer legendären Aftershowparty! Hier kommen Theaterfreunde und Theatermacher, Schauspieler und Intendanten zusammen.

Ob bei einem Getränk an der Bar der **Alten Liebe** oder auf der Tanzfläche im **Schmidtchen** – feiern und tanzen Sie zu feinsten Beats von **DJ Jakob Unverzagt** bis in den Morgen!

Der Eintritt ist im Theaternacht-Ticket enthalten. Für alle ohne Ticket gibt es an der Abendkasse Karten für 5 Euro.

Das Programm auf der Bühne am Jungfernstieg wird präsentiert von

HARBOURFRONT®

LITERATURFESTIVAL HAMBURG

13. September – 15. Oktober 2017

SONNTAG
17.09.2017
20.00 Uhr



FOTO: NADJA RITTER

Imperial Theater
**Sybille
Hein**

SONNTAG
17.09.2017
11.00 Uhr



FOTO: HEI/SHIN

St. Pauli Theater
**Caroline Peters
liest Elena Ferrante**

MONTAG
18.09.2017
20.00 Uhr



FOTO: GÜNTER SCHWIERING

Hamburger Kammerspiele
**Denis
Scheck**

DIENSTAG
19.09.2017
20.00 Uhr



FOTO: GÜNTER GÜCKLICH

Altonaer Theater
**Uwe
Timm**



DIENSTAG
19.09.2017
20.00 Uhr



FOTO: ACHIM MÜLLERHAUPT

Imperial Theater
**Simone
Buchholz**

MONTAG
02.10.2017
20.00 Uhr



FOTO: MONIKA HOFER

St. Pauli Theater
**Rolando
Villazón**



ALLEE THEATER

Shuttlebus-Linie: 401

Eine Bühne. Zwei Welten.

Die Hamburger Kammeroper und das Theater für Kinder verzaubern die Zuschauer musikalisch auf höchstem Niveau, phantasievoll und mit Liebe zum Detail. Das Theater für Kinder feiert in dieser Spielzeit seinen 50. Geburtstag und die Hamburger Kammeroper so manches Komponistenjubiläum.

BISTRO FOYER

- **16:00 – 18:00**
Kinderschminken. Malaktion zum „Traumfresserchen“. Waffelverkauf.
- **17:00 – 18:00**
Mitmachtheater. Workshop zu unseren laufenden Produktionen mit Barbara Henneberg.
- **ab 19:30**

Künstler kochen. Künstler aus unserem Ensemble verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten – passend zu den Produktionen der kommenden Spielzeit.

— **19:30 – 23:30**
Kostümverkauf. Wir trennen uns von vielen wunderschönen und liebevoll gearbeiteten Kostümen. Bestimmt ist auch etwas für Ihren Geschmack dabei!

— **22:00 – 22:30**
Theaterführung. Der technische Direktor höchstpersönlich führt durch das Allee Theater – hinter und unter der Bühne entlang.

— **22:30 – 23:00**
Theaterführung



© Allee Theater

SAAL

- **19:30 – 20:15**
„Genussmomente“. Musikalischer Ausblick in die Spielzeit 2017/2018
- **20:45 – 21:30**
„Genussmomente“
- **23:00 – 23:45**
Best of Oper. Künstler der Hamburger Kammeroper singen ihre Lieblingsarien und Duette.

NEU

Allee Theater / Hamburger Kammeroper / Theater für Kinder
Max-Brauer-Allee 76 | 22765 Hamburg
040-382959 | www.hamburger-kammeroper.de | www.theater-fuer-kinder.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Gerichtstraße

www.harbourfront-hamburg.com / Ticket-Hotline: 0180 – 60 15 730*

oder in den Hamburger Abendblatt-Ticketshops, in den Heymann Buchhandlungen sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
*0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf

Alma Hoppes Lustspielhaus ist die erste Adresse für politisch satirisches Kabarett in Hamburg-Eppendorf. Das Kabarett Alma Hoppe präsentiert Auszüge aus ihren aktuellen Programmen mit Marcel Kösling, der Allzweckwaffe des jungen Kabarett, an ihrer Seite. Mühelos begeistert dieser mit Zauberei, Comedy und Musik – ein mitreißender Mix, der jeden Zuschauer begeistern wird.



© Alma Hoppes Lustspielhaus

— 19:00–19:30

Kabarett satt: Das Kabarett Alma Hoppe präsentiert Aktuelles und Zugespitztes mit hohem Spaßfaktor sowie Auszüge aus ihren aktuellen Programmen.

— 20:00–20:30

Marcel Kösling, die Allzweckwaffe des jungen Kabarett, wird mühelos Kabarett, Zauberei, Comedy und Musik zu einem mitreißenden Mix zusammenstellen.

— 21:00–21:30

Kabarett satt: Das Kabarett Alma Hoppe präsentiert Aktuelles und Zugespitztes mit hohem Spaßfaktor sowie Auszüge aus ihren aktuellen Programmen.

— 22:00–22:30

Marcel Kösling, die Allzweckwaffe des jungen Kabarett, wird mühelos Kabarett, Zauberei, Comedy und Musik zu einem mitreißenden Mix zusammenstellen.

— 23:00–23:30

Kabarett satt: Das Kabarett Alma Hoppe präsentiert Aktuelles und Zugespitztes mit hohem Spaßfaktor sowie Auszüge aus ihren aktuellen Programmen.

Alma Hoppes Lustspielhaus | Ludolfstraße 53 | 20249 Hamburg
040 - 55565556 | www.almahoppe.de

U-Bahn, Bus: Kellinghusenstraße, Hudtwalckerstraße

Unter dem Motto „Wir spielen Bücher“ hat sich das Altonaer Theater die thematische Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen und historischen Stoffen auf die Fahnen geschrieben. In der Theaternacht zeigt das Theater eine spannende Vorschau auf die Spielzeit 2017/2018.

— 19:00–19:25

NEU

„Der bewegte Mann“ – Das Musical.

Vor 30 Jahren feierten Ralf Königs Comics große Erfolge. Mitte der 90er Jahre landete Sönke Wortmanns gleichnamiger Film einen Hit. Nun erobert die Komödie um Axel, Doro und Norbert die Theaterbühne: Mit spritzigen Texten und Ohrwurm-Melodien ist die Produktion ein Musicalerlebnis der Extraklasse! Premiere: 27. Oktober.

— 19:30–19:55

„Die Feuerzangenbowle“. Das Kultstück feiert sein 20. Bühnenjubiläum: „Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasialzeit“. Doch Pfeiffer war nie auf der Penne, die man ihnen spielt. Eine Schnapsidee: Er soll die gute alte Zeit und das Versäumte nachholen!

— 20:00–20:25

NEU

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“.

Joachim „Josse“ Meyerhoff zeigt in dieser zum Teil autobiographischen Geschichte auf unterhaltsame Weise, wie das Idyll der heilen und liebevollen Familie hinter der sichtbaren Fassade bröckelt. Premiere: 08. September.

— 20:30–20:55

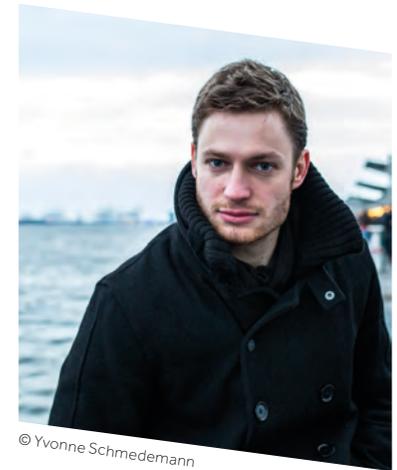
„Der bewegte Mann“ – Das Musical

— 21:00–21:25

NEU

„Der Schrecken der Ozeane“.

Pirat Buckelbert Hansen und sein Rabe Friedrich machen gemeinsam mit ihrer Crew die Meere unsicher, erfinden Seemanns-



© Yvonne Schmedemann

spezialitäten und suchen nach Gold – mit ihren Feinden dicht auf den Fersen. Regie: Ludwig von Otting.

— 21:30–21:55

„Die Feuerzangenbowle“

— 22:00–22:25

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“

— 22:30–22:55

„Der bewegte Mann“ – Das Musical

— 23:00–23:25

„Der Schrecken der Ozeane“

— 23:30–23:55

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“

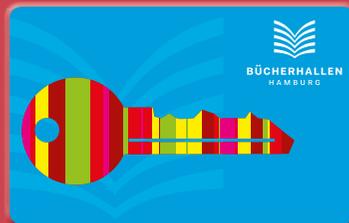
Altonaer Theater | Museumstraße 17 | 22765 Hamburg
040-39905870 | www.altonaer-theater.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Bahnhof Altona, Altonaer Rathaus



DEIN SCHLÜSSEL
ZU 40 THEATERN
DER STADT

**IMMER
DABEI**



DEIN SCHLÜSSEL
ZU LITERATUR
UND REZENSIONEN

**MIT DER STARKEN KARTE:
DABEI SEIN UND ZUGANG ZU ALLEN STÜCKEN,
INSZENIERUNGEN UND PROTAGONISTEN FINDEN.**



BÜCHERHALLEN
HAMBURG

ONLINE UND IN DEINEM STADTTEIL
TELEFON 040-42 60 60
WWW.BUECHERHALLEN.DE

DAS KLEINE HOFTHEATER

 Shuttlebus-Linie: 405

Seit über 30 Jahren begeistert das engagierte Privattheater im Osten Hamburgs seine Zuschauer. Auf dem Programm stehen Komödien, Krimis und Musicals für die ganze Familie – immer unter dem Motto: „Wo Theater Spaß macht!“. In gemütlicher Atmosphäre sitzen die Zuschauer an kleinen Tischen und genießen bei einem guten Glas Wein einen amüsanten Theaterabend.

NEU

— 19:00 – 19:30
Wir zeigen Ausschnitte aus der Boulevard-Komödie „**Ein Herz aus Schokolade**“ sowie musikalische Highlights aus dem Familienmusical „**Käpt'n Sharky**“.

— 20:00 – 20:30
Ausschnitte aus „**Ein Herz aus Schokolade**“ und „**Käpt'n Sharky**“.

— 21:00 – 21:40
„Hoftheater spezial“ heißt unsere Reihe von Projekten, in denen wir ganz besondere Inszenierungen zeigen. Sie sehen Ausschnitte aus „**Der Teufel und die Diva**“ – eine Bühnenshow von Fred Reinersdorfer und Katja Röder mit Musik von Hildegard Knef sowie Ausschnitte aus der Ein-Mann-Show „**Hi, Dad – endlich Papa!**“.

— 22:00 – 22:20
Voice-n-girls. Die A-capella-Gruppe mit Frauenpower. Das sind fünf schöne Frauen mit fünf ebenso schönen, ausgebildeten Stimmen, jede ein Individuum und zusammen ein Dreamteam mit intelligenten Eigenkompositionen, tollen Arrangements und ganz und gar eigenem Profil.



© Tim Behrsing

— 22:45 – 23:30
Zum Abschluss zeigen wir noch einmal Ausschnitte aus „**Hi, Dad – Hilfe, endlich Papa**“ sowie „**Der Teufel und die Diva**“ mit Chansons von Hildegard Knef.

Das kleine Hoftheater | Bei der Martinskirche 2 | 22111 Hamburg
040-681572 | www.hoftheater.de

U-Bahn: Horner Rennbahn

Mit eigenem Ensemble und hochkarätigen Gästen bietet Hamburgs Theaterschiff dem Publikum seit über 40 Jahren mit Musik-Kabarett, literarischen Programmen und politischer Satire beste Unterhaltung in einmaliger Atmosphäre. Auf keiner Hamburger Bühne erlebt man großes Theater so hautnah und so mitreißend. Während der Wartezeit erwartet Sie spritziges Improvisationstheater mit „Charlotte und Ralf“.

— **19:00 – 19:30**

„Glück ist was für starke Nerven“. Eine kabarettistische Gebrauchsanleitung. Bleibt ihr Glück lieber zuhause? Dann sind Sie in bester Gesellschaft. Machen Sie mit Gesa Dreckmann, Claudiu Draghici und Frank Roder den ultimativen Glücks-Check!

— **19:40 – 20:10**

„Glück ist was für starke Nerven“

— **20:20 – 20:50**

NEU

„Szenen einer Ehe“. Wenn ein Frühstücksei zu lang gekocht hat oder der Fernseher kaputt ist, werden aus Szenen einer Ehe schnell böse Eheszenen. Und wer meint, hier könne nur noch eine Eheberatung helfen, der wird von Lioris Texten eines Besseren belehrt. Eine szenische Lesung unter anderem mit Wolf-Dietrich Sprenger. Premiere: 13. September.

— **21:00 – 21:30**

Überraschung. Unser Ensemble steht für Kabarett, Musik und literarische Programme in einmaliger Atmosphäre. Wir präsentieren verschiedene Programmauszüge. Moderiert von Frank Roder.

— **21:40 – 22:10 Uhr**

„Kann man mit Männern Urlaub machen?“ Das Ehepaar Pötschel-Knies hat eine Abenteuer-Reise bei der HUI gebucht, ist aber schon nach wenigen Minuten gestrandet. Da stellt sich die Frage: Sollten Paare überhaupt zusammen verreisen? Ein satirischer Rundumschlag über Pärchen, Pannen und Piraten. Mit Kirsten Sprick, Frank Roder und FJ Grümmer.



© Martina Denker

— **22:20 – 22:50**

„Kann man mit Männern Urlaub machen?“

— **23:00 – 23:30**

„Krippenspiel mit Sex-Appeal“.

Unser Weihnachts-Kabarett hat längst Kult-Status. Also wird sicher auch die Neu-Produktion ein Publikums-Renner. Noch vor Probenstart geben Sandra Maria Schöner, Frank Roder und FJ Grümmer einen Einblick – angereichert mit Höhepunkten der letzten Weihnachtsprogrammen.

— **23:40 – 0:10**

„Krippenspiel mit Sex-Appeal“

NEU

Der Delphi Showpalast war schon immer ein Ort, an dem Unterhaltung groß geschrieben wurde – sei es als Kino (bis 1958), Tanzlokal „Kaisersaal“ (1960 – 1977) oder Disco „Trinity“ (1978 – 1991). 1993 wurde es dann in seiner jetzigen Form als Delphi, das Musical- und Musiktheater sowie als die Event-Location für Hamburg wiedereröffnet.

FOYER

— **19:00 – 20:00**

Gewinnspiele

SAAL

— **20:00 – 22:45**

NEU

„Tausendmal Du!“ Die neueste Produktion des Delphi. Tausendmal Du! Die große romantische Musikrevue mit den besten Hits der letzte Jahrzehnte. Eine Geschichte um die beste Nebensache der Welt und den Reiz und die Überraschungen bei Dating-Shows, sowohl früher wie heute. Mit dabei das große Ensemble des Delphi, wie immer mit den besten Hits live gesungen und gespielt.

Mitwirkende: Mehrzad Marashi, Isabel Soares, Sandro Torre, Cathrin Geissler, Aron Altinger, Chris Coskunmeric und viele andere. Einlass auf den Rang jederzeit möglich.

— **23:00 – 23:30**

„Happy Horror Club – das Rocking Musical“ (Szenen). Das irrwitzige Rocking Musical mit Bo Lander und vielen mehr.



© Delphi Showpalast

Das Schiff | Holzbrücke 2 / Nikolaifleet | 20459 Hamburg
040-69650560 | www.theaterschiff.de

S-Bahn: Stadthausbrücke | U-Bahn: Rödingsmarkt

Delphi Showpalast | Eimsbütteler Chaussee 5 | 20259 Hamburg
040-4318600 | www.delphi-showpalast.de

Bus: Schulterblatt

Im schönsten Zuschauerraum der Stadt ist für jeden Theaterfreund etwas dabei: schauspielerische Höhepunkte, literarische Leckerbissen, die legendäre Requisitenshow, Duelle zwischen lebendigen und toten Poeten, unsere Tombola für einen noch besseren Zweck. Und zum Abschluss spielt die SchauSpielerBand ihre Lieblingshits!

GROSSES HAUS

— 19:00 – 19:30

„Dead or Alive-Slam“. Hamburgs beste Slam-Poeten fordern tote Dichter, vertreten durch Ensemblemitglieder, zum Poesie-Duell. In Kooperation mit Kampf der Künste.

— 20:00 – 20:30

„Schwanengesang“ mit Kate Strong und Angelika Richter. Musik: Kay Buchheim. Regie: Martin Höfermann.

— 21:00 – 21:30

„Schwanengesang“

— 22:00 – 22:30

„Passionsspiele“. Bastian Reiber und das Hochglanzensemble geben die Passion Christi in voller Länge und den Originalsprachen Aramäisch und Latein – nicht.

— 23:00 – 23:30

„Passionsspiele“

— 00:00 – 01:00

Die SchauSpielerBand. Die musikalische Crème de la Crème des SchauspielHaus-Ensembles präsentiert ihre Lieblingshits. Feiern Sie mit!

MARMORSAAL

— 19:30 – 20:00

Die legendäre „Requisitenshow“ mit Jörn Woisin präsentiert wieder geniale Tricks und verblüffenden Bühnenzauber.

— 20:30 – 21:00

„Requisitenshow“ mit Jörn Woisin.



© Katrin Trautner

— 21:30 – 22:00

„Requisitenshow“ mit Jörn Woisin.

— 22:30 – 23:00

Unser neues Ensemblemitglied **Matti Krause** stellt sich unseren Gästen an der Tischtennisplatte vor und entgegen und rezitiert dabei Klassiker der Horrorkliteratur.

— 23:30 – 00:00

Tischtennis mit **Matti Krause** und Zitate aus der Horrorkliteratur.

UMGANG PARKETT

— 19:00 – 00:00

Tombola. Wir verlosen unnütze Dinge, die Sie schon immer haben wollten: Tand, Trödel und Theaterkarten. Vielleicht auch wieder eine Diskokugel! Der Erlös kommt in die Klassenkasse, die finanziell schlechter gestellten Kindern Theaterbesuche ermöglicht.

RANGFOYER

— 19:30 – 20:00

Höhepunkte aus den aktuellen Produktionen des Jungen Schauspielhauses. Erleben Sie die schönsten Szenen aus zum Beispiel „Ein Sommernachtstraum“ und „Supergute Tage“.

— 20:30 – 21:00

Höhepunkte aus den aktuellen Produktionen des Jungen Schauspielhauses.

— 21:30 – 22:00

Anne Müller liest „Loriot“. Ein Leben ohne Loriot ist denkbar, aber sinnlos. Dank unseres Ensemblemitglieds Anne Müller wird er auch in dieser Theaternacht nicht fehlen.

— 22:30 – 23:00

Michael Weber liest aus seinem Roman „Martha“. Als Kiezbewohner aus Überzeugung hat er einen ebenso klugen wie komischen Roman über das St. Pauli der 80er Jahre geschrieben.

— 23:30 – 00:00

Autorenlesung von und mit Sasha Rau und Mitgliedern unseres Ensembles.

Der **WICHTIGSTE** GASTROGUIDE für Hamburg und Umgebung



Mit Ostsee- &
Lüneburg-Spezial

Im Handel
Oder über szene-hamburg.de

DIE 2TE HEIMAT

Shuttlebus-Linien: 401 / 402

Hamburgs Theatersalon Die 2te Heimat – alles andere ist Alltag!

10 Jahre Die 2te Heimat – was für ein schönes Jubiläum und Anlass genug, zwei neue Produktionen auf den Weg zu bringen. Wir kombinieren Theater und Kulinarisches – hier erwartet Sie eine ganz besondere Pause vom Alltag.

FOYER

— 19:00–00:00

Verlosung. Wir verlosen 4 x 1 Eintrittskarte für eine unserer Produktionen.

SAAL

— 19:00–19:20

„Sternenhimmel“. Eine Kreuzfahrt unter dem Sternenhimmel. In der Ocean-Bar spielt eine charmante Pianistin. Ein einsam wirkender Mann betritt die Bar und lauscht ihren schwankenden Melodien. Je später der Abend, desto näher kommen sie sich – es dreht sich um Liebe, Einsamkeit und Mut. Von und mit Eva Engelbach-Brüggemann und Thomas Gisiger.

— 19:30–19:50

„...und die Taschen voller Geld“. Im Casino am Roulettetisch sitzt Greta, 92 Jahre jung. Ueli Hürlimann rät ihr: „Trauen Sie sich!“ und Greta traut sich. Jetzt steht sie am Bahnhof mit einem Müllsack voll Geld. Und nun? Zurück in die Seniorenresidenz? Oder etwas ganz Neues anfangen? Ueli und Greta planen etwas Großes! Von und mit Thomas Gisiger und Thomas Schultz.

— 20:00–20:20

„Sternenhimmel“

— 20:30–20:50

„...und die Taschen voller Geld“

— 21:00–21:20

„Sternenhimmel“

— 21:30–21:50

„...und die Taschen voller Geld“

— 22:00–22:20

„Sternenhimmel“

— 22:30–22:50

„Greta und die Liebe“ – Auszug aus „Happy Birthday, Henry“. Greta lebt in einer Seniorenresidenz, doch ihre Sehnsüchte sind quicklebendig. Noch mal verlieben oder gar heiraten? Und dann kommt Kurt, Arzt und Architektur-Liebhaber. Greta plaudert aus ihrem Nähkästchen.

— 23:00–23:20

„Sternenhimmel“

— 23:30–23:50

„Greta und die Liebe“

— 00:00–01:00

Das Trio Jazzdessert spielt ab 19:00 Uhr zwischen den Programmen. Ab 00:00 Uhr gehört die Bühne allein den Musikern.



© Ulrike Schacht

Die 2te Heimat | Max-Brauer-Allee 34 | 22765 Hamburg
040-30606541 | www.die2teheimat.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Bahnhof Altona, Rathaus Altona

DIE BURG – THEATER AM BIEDERMANNPLATZ

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Für die Spielzeit 2017/2018 öffnet die Burg unter der Leitung von Jennifer Rettenberger ein weiteres Mal ihre Pforten und gibt Regisseuren, Schauspielern und dem Theaternachwuchs die Möglichkeit, junge Produktionen vorzustellen. Die Burg ist Kulturstätte und ein Ort der Begegnung. Das Programm umfasst Kinder- und Jugendtheater, Eigen- und Fremdproduktionen, Improtheater, Performance- und Tanzaufführungen. Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Event Akademie ist die Burg auch in die Fort- und Weiterbildungsarbeit eingebunden. Mit dem Programm der Theaternacht erhält der Zuschauer einen kleinen Eindruck von Produktionen in der kommenden Spielzeit.



© Stefan Karstens

— 19:00 – 19:30

Die junge Dudelsack- und Trommlerband **St. Pauli Pipes and Drums** stellt sich vor!

— 19:30 – 20:00

„Fröstück bi Kellermanns“. Die niederdeutsche Bühne Ahrensburg – Stormarner Speeldeel e.V. zu Gast in der Burg.

— 20:00 – 20:30

Die **Comedy-Dusche**, regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat der neuen Spielzeit.

— 20:30 – 21:00

Die **Tanzfee-Hamburg** performt mit der **KK-Dance Company**.

— 21:00 – 21:30

Das Aelita-Musiktheater spielt Szenen aus dem neuen Stück „Die 3 Leben der Rosa“.

— 21:30 – 22:00

„Das Elbe vom Ei“. Improtheater vom Feinsten!

— 22:00 – 22:30

„Fröstück bi Kellermanns“

— 22:30 – 23:00

„Die 3 Leben der Rosa“

— 23:00 – 23:30

Die **Comedy-Dusche**, regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat der neuen Spielzeit.

NEU

NEU

Die Burg – Theater am Biedermannplatz | Volkmannstraße 6 | 22083 Hamburg
040-87506824 | www.die-burg-barmbek.de

U-Bahn: Saarlandstraße | Bus: Brucknerstraße

ELBARKADEN LOUNGE

Shuttlebus-Linie: 402

* Rollstuhlfahrer bitte telefonisch voranmelden.

Die Elbarkaden Lounge in der Hafencity präsentiert die erfolgreiche Sandmalerei-Show! Die beeindruckende Live-Performance lässt vor den Augen der Zuschauer in Sand gemalte Motive entstehen und lebt vom Zusammenspiel aus sich fließend wandelnden Bildern und Einspielungen von Musik, Geräuschen und Texten.



© Die Flut Hamburg

— 16:00 – 16:15



Erleben Sie eines der schönsten Märchen, wie Sie es bestimmt noch nicht gesehen haben: Wir malen Szenen aus der zauberhaften Geschichte von „Aladdin & die Wunderlampe“ – Die Familien Show in Sand. Im Anschluss dürfen Groß und Klein sich selbst als Sandkünstler versuchen.

— 16:30 – 16:45



„Aladdin & die Wunderlampe“ – Die Familien Show

— 17:00 – 17:15



„Aladdin & die Wunderlampe“ – Die Familien Show

— 17:30 – 17:45



„Aladdin & die Wunderlampe“ – Die Familien Show

— 19:00 – 19:30

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“. Die Bilder werden auf eine Großleinwand übertragen und führen durch die Geschichte der Hansestadt: von Rathaus und Michel, Hafen und Alster, über die Elbphilharmonie bis hin zum Dom – lebendige Bildergeschichten aus unzähligen Sandkörnern!

— 19:45 – 20:15

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“

— 20:30 – 21:00

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“

— 21:15 – 21:45

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“

— 22:00 – 22:30

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“

— 22:45 – 23:15

„Hamburg, die schönste Stadt der Welt“

Elbarkaden Lounge | Hongkongstraße 2–4 | 20457 Hamburg
040-35770777 | www.hafencity-elbarkaden.de

U-Bahn: Überseequartier | Bus: Osakaallee



* Barrierefreier Eingang auf der Rückseite / Birkenau.

An der Mundsburg lädt Sie Deutschlands größtes Privattheater ein zu Ausschnitten aus Produktionen und zu einem abwechslungsreichen, musikalisch-literarischen Programm mit prominenten Gästen, Poetry Slam und Improvisationstheater auf zwei Bühnen.

SAAL

— 19:00 – 19:20

„1984“. Big Brother is watching you!

Erleben Sie Ausschnitte aus unserer Eröffnungsproduktion von George Orwell.

— 19:30 – 19:50

„Szenen einer Ehe“. Nele Mueller-Stöfen,

Kai Scheve und Regisseur Harald Weiler geben Einblicke in die Probenarbeit.

— 20:00 – 20:20

Der Singer Slam – musikalisches Kampf der Künste-Highlight. Hier trifft sich die Singer/Songwriter-Elite, um sich gegenseitig zu übertreffen.

— 20:30 – 20:50

„1984“. Big Brother is watching you!

— 21:00 – 21:20

„Maria Stuart“. Julia Richter, Jele

Brückner und Regisseurin Mona Kraushaar stellen die Produktion vor.

— 21:30 – 21:50

Szenen auf der Hundewiese – ein Ausschnitt aus der Show zum Buch „Hilde“ mit Ildikó von Kürthy und Jasmin Wagner.

— 22:00 – 22:20

„Sängerkrieg – Der Opern-Slam“. Die SängerInnen des Opernlofts treten gegeneinander an, das Publikum entscheidet.

— 22:30 – 22:50

Sie haben keinen Text, keine abgesprochene Situation, keinen Plan – nur pure Spielfreude – Improvisationstheater mit „Das Elbe vom Ei“.



© Oliver Fantitsch

— 23:00 – 23:40

„Best of Poetry Slam“ – für echte Slammerherzen. Moderiert vom legendären Michel Abdollahi (Kampf der Künste).

PLATTFORM-BÜHNE

— 19:15 – 19:35

Präsentation der Ilse-Löwenstein-Schule (Tusch-Partnerschule).

— 19:45 – 20:05

Improvisationstheater mit „Das Elbe vom Ei“.

— 20:15 – 20:35

Präsentation der Ilse-Löwenstein-Schule (Tusch-Partnerschule).

— 20:45 – 21:05

Improvisationstheater mit „Das Elbe vom Ei“.

Ernst Deutsch Theater | Friedrich-Schütter-Platz 1 | 22087 Hamburg
040-22701420 | www.ernst-deutsch-theater.de

U-Bahn: Mundsburg | Bus: Mundsburg, Finkenau

Das First Stage Theater steht für Vielfalt, Kreativität und Einzigartigkeit.

Seit März 2016 bietet die Hausbühne der Hamburger Stage School, Deutschlands bekanntester Bühnenfachschule, alten Hasen und jungen Talenten gleichermaßen eine Plattform, ihre Kunst darzustellen und Bühnenerfahrungen zu sammeln. Auf dem bunten Spielplan stehen neben Show- und Theatergastspielen ebenso Soloprogramme bekannter Bühnenstars.



© Felix Rabas

— 19:00 – 19:30

Stage School-Schüler präsentieren ein buntes Programm mit Ausschnitten aus Schauspiel, Tanz, Gesang - mit ganz viel Herzblut und Emotionen! Mit dabei sind Szenen aus den Monday Nights.

— 19:45 – 20:15

Das Kult-Stück „The Addams Family“ rund um die schräge Monsterfamilie lässt kein Auge trocken. Urkomisch, chaotisch und mitreißend – Ausschnitte aus dem diesjährigen Semesterprojekt des 2. Jahrgangs. Wetten, auch Sie schnipsen die markante Titelmelodie mit?

Im Anschluss erleben Sie Absolventen der Stage School mit ihren ganz individuellen „Best of 2017“ – Soloprogrammen. Sie werden lachen, weinen, es wird Sie mitreißen oder nachdenklich stimmen ...

— 20:30 – 21:00

Buntes Programm mit Ausschnitten aus den Monday Nights und vieles mehr.

— 21:15 – 21:45

„The Addams Family“ und „Best of 2017“

— 22:00 – 22:30

Buntes Programm mit Ausschnitten aus den Monday Nights und vieles mehr.

— 23:00 – 23:30

Buntes Programm mit Ausschnitten aus den Monday Nights und vieles mehr.

First Stage Hamburg | Thedestraße 15 | 22767 Hamburg
0180-6050400 | www.firststagehamburg.de

Bus: Große Bergstraße



Foto: Tobias Kiehl | NDR

Bühne frei für Hamburg!

Infos und Hintergründe rund um unsere Stadt gibt es bei **NDR 90,3** und dem **Hamburg Journal**.

Wir sind Hamburg

NDR 90,3

HAMBURG | Journal

FUNDUS THEATER

Das Fundus Theater in Eilbek leistet innovative, preisgekrönte und weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannte Arbeit auf den Gebieten der künstlerischen Forschung, des Autoren- und Figurentheaters für Kinder, der partizipativen Projektarbeit und des forschenden Lernens. Als Forschungstheater liegt ein besonderer Fokus auf dem generationsübergreifenden Arbeiten. Zu Beginn der Spielzeit 2017/18 wird das Fundus Theater Austragungsort eines Play In's: Performancekunst zum Selbermachen für Kinder und Erwachsene.

Das 5-Euro-Familienticket ist im Fundus Theater bis 20:00 Uhr gültig.

16:00 – 20:00

Playing Up

Beginn jederzeit möglich.

Dauer individuell.

letzter Einlass 19:00 Uhr.

Mit Playing Up wird Performancekunst zu einem Spiel, in dem Kinder und Erwachsene sich anders begegnen können als sonst. Mit Playing Up könnt ihr herausfinden, was Performancekunst für euch ist. Dafür gibt es nur eine Voraussetzung: Machen. Selbermachen! Mit Tieren tanzen, Erwachsene fernsteuern, eine eigene Sportart erfinden, Wunder suchen, eine „Was-passiert-dann-Maschine“ bauen – Playing Up ist eine spielerische Einführung in die Performancekunst, geeignet für jedes Alter und unterschiedliche Kontexte, vom Spielemittwoch zuhause bis zur künstlerischen Produktion.



© Fundus Theater

„Ich wusste nicht, dass ein Spiel zu spielen Kunst sein kann.“

Oshin Biswas, 10 Jahre

Fundus Theater | Hasselbrookstraße 25 | 22089 Hamburg
040-2507270 | www.fundus-theater.de

S-Bahn, Bus: Landwehr | U-Bahn: Wartenau, Ritterstraße

Herzlich willkommen im Hamburger Engelsaal, Hamburgs ältestem Privattheater!

Das 2004 wieder eröffnete Musik-Repertoire-Theater gilt als die vielleicht schönste Spielstätte Hamburgs und widmet sich Musicals, Operetten, Musikrevuen und musikalischen Komödien.



© Hamburger Engelsaal

- **19:30 – 20:00**
„Sommermelodien“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal. Ein musikalischer Querschnitt aus den beliebten Engelsaal-Produktionen.
- **20:30 – 21:00**
„Sommermelodien“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal.
- **21:30 – 22:00**
„Sommermelodien“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal.
- **22:30 – 23:00**
„Sommermelodien“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal.
- **23:30 – 00:00**
„Sommermelodien“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal.

Hamburger Engelsaal | Valentinskamp 40–42 | 20355 Hamburg
040-30051444 | www.engelsaal.de

U-Bahn: Gänsemarkt

Auch dieses Jahr dürfen Sie sich wieder auf ein vielseitiges Programm mit bunten Kammerspiele-Häppchen der neuen Spielzeit freuen!

- **19:00 – 19:30**
„Tour de Farce“. Caroline Kiesewetter und Tim Grobe in unserer turbulenten musikalischen Sommerkomödie. Erleben Sie zwei Schauspieler in zehn Rollen! Irrwitzig, rasant und saukomisch!

NEU

- **19:30 – 20:00**
„Historicus“. Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Zeitreise durch Hamburg. Das erste Hamburg-Musical – ein Muss für die ganze Familie! Mehr Hamburg geht nicht!

- **20:00 – 20:30**
„Place of Birth: Bergen-Belsen“. Peter Bause zeigt Ausschnitte aus dem Erfolgsstück der letzten Spielzeit.

- **20:30 – 21:00**
„Tour de Farce“
- **21:00 – 21:30**

- **21:30 – 22:00**
„Auf alten Pfannen de luxe“. Mit Cornelia Schirmer und Delio Malär. Das Mikro-musical jetzt in großer Besetzung. Ein musikalischer Abend über die Liebe zum Leben und zum Theater.

NEU

- **21:30 – 22:00**
„Schlaraffenland“ von Philipp Löhle. Bei den Ruhrfestspielen gefeiert! Erleben Sie Ausschnitte aus unserer Eröffnungproduktion.

- **22:00 – 22:30**
„Das ist Scheiße! Große Scheiße, was Du da machst!“ Theateraufregungen von und mit Peter Bause.



© Thomas Leidig

- **22:30 – 23:00**
„Historicus“
- **23:00 – 23:30**
„Schlaraffenland“ von Philipp Löhle.
- **23:30 – 00:00**
„Hitch und ich“. Spannung pur zur Geisterstunde! Drei ???-Star Jens Wawrzczeck liest Alfred Hitchcock.
- **00:00 – 00:30**
Die verrückte Stunde. Das Ohnsorg-Ensemble und Gäste präsentieren Ausschnitte aus dem aktuellen Stück „Romeo un Julia“ von William Shakespeare.

NEU

NEU

Hamburger Kammerspiele | Hartungstraße 9–11 | 20146 Hamburg
040-4133440 | www.hamburger-kammerspiele.de

U-Bahn: Hallerstraße

Kommst du Schmidt?

Schmidt
Hamburg Theater Reeperbahn

040 31778899 / tivoli.de



Wir wünschen viel
Spaß bei der
Theaternacht Hamburg



Promotion GmbH & Co. KG
www.cartelx.de

Digitale Medien | Printmedien | Logistik

HAMBURGER SPRECHWERK

87* Shuttlebus-Linie: 405

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht.

Das Hamburger Sprechwerk ist eine Bühne für Uraufführungen und Experimente der freien darstellenden Kunst. Mit seiner 160 Quadratmeter großen Bühne gehört es zu den größten und schönsten Off-Theatern Hamburgs. Die Spannweite reicht dabei von Schauspiel über Tanztheater, Kindertheater, Performance, Kabarett bis hin zu Improtheater.

— 19:00–19:20

„FlamencoPasión“ vom Flamencostudio „La Resaca“. Iris Lange y Bruno und ihre Musiker zeigen die Leidenschaft des Flamencotanzes in all seinen Facetten: mal wild, mal leidenschaftlich, auch spielerisch oder elegant, mal dreckig und auch mal modern!

— 19:30–19:50

NEU Auszüge aus „Touched“ von Denise Stellmann. Was ein Trauma auslöst, wissen wir. Um die Folgen wissen wir zu wenig. Wir hören von Soldaten in Kriegsgebieten und den Folgen solcher Erfahrungen. Doch was passiert wenn der vermeintlich sichere Hafen der Familie zum routinierter Kriegsschauplatz wird? Wohin geht ein Kind, wenn es die Welt nicht verlassen kann? Wie überlebt es?

— 20:00–20:20

Überraschungs-Programm

— 20:30–20:50

„FlamencoPasión“ vom Flamencostudio „La Resaca“.

— 21:00–21:20

Auszüge aus „Touched“ von Denise Stellmann.

— 21:30–21:50

Überraschungs-Programm

— 22:00–22:20

„FlamencoPasión“ vom Flamencostudio „La Resaca“.

— 22:30–22:50

Auszüge aus „Touched“ von Denise Stellmann.

— 23:00–23:20

Überraschungs-Programm

— 23:30–23:50

„FlamencoPasión“ vom Flamencostudio „La Resaca“.



Hamburger Sprechwerk | Klaus-Groth-Straße 23 | 20535 Hamburg
0180-6050400 | www.hamburgersprechwerk.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Berliner Tor

Die Hamburgische Staatsoper lädt ein: Kinder bauen am Nachmittag in der opera stabile Musikinstrumente. Kent Nagano und Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters präsentieren die instrumentale Fassung „Parsifal“ von Engelbert Humperdinck. Das Hamburg Ballett John Neumeier gewährt mit Auszügen aus „Chopin Dances“ Einblicke in Klassiker von Jerome Robbins, die am 17. September 2017 zur Wiederaufnahme gelangen werden. Sänger des Opernensembles präsentieren sich mit einem Gesangsprogramm und die Musiker des Philharmonischen Staatsorchesters gestalten Kammerkonzerte in der opera stabile. Auf der Probebühne 1 stellen sich die Ballettschule und die Jungen Choreografen des Hamburg Ballett vor und es wird eine Einführung in die Spielzeiteröffnungsproduktion „Parsifal“ mit Produktionsbeteiligten angeboten.

OPERA STABILE

— 16:00 – 16:30

Instrumentenbau mit Kindern
ab 5 Jahren.

— 16:45 – 17:15

Mini-Kinderkonzert für Kinder
ab 8 Jahren.

— 17:30 – 18:15

Schnupperworkshop Musiktheater-
Club für Kinder von 8 bis 11 Jahren.
Dieser Schnupperworkshop ist gleich-
zeitig der Start für den neuen Club!

— 19:00 – 19:30

Gesangsprogramm des
Internationalen Opernstudios.

— 19:45 – 20:15

Kammermusik mit Musikerinnen
und Musikern des Philharmonischen
Staatsorchesters.

— 20:30 – 21:00

Gesangsprogramm des
Internationalen Opernstudios.

— 21:15 – 21:45

Kurzprogramm: John Cage.

— 22:00 – 22:30

Kammermusik mit Musikerinnen
und Musikern des Philharmonischen
Staatsorchesters.

— 22:45 – 23:15

Kurzprogramm: John Cage.

23:30 – 24:00

Kammermusik mit Musikerinnen
und Musikern des Philharmonischen
Staatsorchesters.



© Felix Broede

KALKHOFBIERGARTEN

— 19:00 – 23:30

Übertragung des Programms von der
Hauptbühne auf Großbildleinwand.

— 00:00

Jazz um Mitternacht mit den
Philharmonic Clowns.

GROSSES HAUS

— 19:00 – 19:30

Begrüßung durch Intendant Georges
Delnon. Kent Nagano und Mitglieder
des Philharmonischen Staatsorchesters
präsentieren die instrumentale Fassung
„Parsifal“ von Engelbert Humperdinck.

— 19:45 – 20:15

Kent Nagano und Mitglieder des Philhar-
monischen Staatsorchesters präsentie-
ren die instrumentale Fassung „Parsifal“
von Engelbert Humperdinck.

— 21:00 – 21:30

Das Hamburg Ballett John Neumeier ge-
währt mit Auszügen aus „Chopin Dances“
Einblicke in Klassiker von Jerome Robbins.

— 22:00 – 22:30

Das Hamburg Ballett John Neumeier ge-
währt mit Auszügen aus „Chopin Dances“
Einblicke in Klassiker von Jerome Robbins.

— 23:00 – 23:30

Gesangsprogramm mit Mitgliedern des
Ensembles der Staatsoper Hamburg.

PROBEBÜHNE 1

— 19:00 – 19:30

Die Ballettschule des Hamburg Ballett
gibt Einblicke in Training und Proben.

— 19:50 – 20:20

Gesangsprogramm mit Mitgliedern des
Ensembles der Staatsoper Hamburg.

— 20:40 – 21:10

Die Ballettschule des Hamburg Ballett
gibt Einblicke in Training und Proben.

— 21:30 – 22:30

NEU

Einführung in die Spielzeiteröffnungs-
produktion „Parsifal“ mit Produktions-
beteiligten.

— 22:30 – 23:00

Gesangsprogramm mit Mitgliedern des
Ensembles der Staatsoper Hamburg.

— 23:20 – 00:00

Die Jungen Choreografen des Hamburg
Ballett zeigen eigene Kreationen.

KLEINE THEATERSTRASSE

— 20:15 – 20:30

„WagnerAhoi!“

— 21:30 – 21:45

„WagnerAhoi!“

Hamburgische Staatsoper | Große Theaterstraße 25 | 20354 Hamburg
040 - 356868 | www.staatsoper-hamburg.de

S-Bahn: Dammtor, Jungfernstieg | U-Bahn, Bus: Gänsemarkt, Stephansplatz

Schon längst kein Geheimtipp mehr: Das Imperial Theater.

Seit bereits 14 Jahren werden die Nerven der Zuschauer mit mörderisch-spannenden Darbietungen auf die Probe gestellt. Die klassisch-humorvollen Inszenierungen der Kultklassiker von Edgar Wallace über Agatha Christie bis hin zu Sir Arthur Conan Doyle sorgen für ein Krimierlebnis der Extraklasse.

NEU

— 19:00 – 19:30

„Sherlock Holmes: Der Fluch des Pharao“ von Sir Arthur Conan Doyle. Der weit gereiste Archäologe Sir Abel Trelawny sieht sich an der Schwelle des Todes. Er ist sich sicher, dass er während der Ausgrabungen eines Königsgrabes mit dem zwielichtigen Dr. Winchester den Fluch des Pharao auf sich geladen hat. Schnell stellt sich heraus, dass hinter dem verhängnisvollen Fluch eine sehr reale Bedrohung steckt. Seine Tochter Margaret fürchtet um das Leben des Vaters, der sich immer mehr in seinen Wahn steigert. Doch die Rettung naht: Meisterdetektiv Sherlock Holmes und sein treuer Freund Dr. Watson nehmen die Ermittlungen auf.

— 20:00 – 20:30

„Sherlock Holmes: Der Fluch des Pharao“ von Sir Arthur Conan Doyle.

— 21:00 – 21:30

„Sherlock Holmes: Der Fluch des Pharao“ von Sir Arthur Conan Doyle.



© Imperial Theater

— 22:00 – 22:30

„Sherlock Holmes: Der Fluch des Pharao“ von Sir Arthur Conan Doyle.

— 23:00 – 23:30

„Sherlock Holmes: Der Fluch des Pharao“ von Sir Arthur Conan Doyle.

Imperial Theater | Reeperbahn 5 | 20359 Hamburg
040-313114 | www.imperial-theater.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn, Bus: St. Pauli

Das Junge SchauSpielHaus präsentiert Höhepunkte aus seinen Stücken – dieses Mal an ungewöhnlichem Ort im RangFoyer des Deutschen SchauSpielHauses. Im Maler-SaalGang gibt es zwischendurch Kinderschminken und Verkleiden, es fliegen Schokoküsse und Popcorn.



MALERSAALGANG

— ab 16:00

Kinderschminken, Verkleiden, fliegende Schokoküsse, Popcorn und vieles mehr...



RANGFOYER

— 16:30 – 17:00

Höhepunkte aus den Kinderstücken. Lassen Sie sich entführen in märchenhafte Welten wie „In einem tiefen, dunklen Wald“ und „Der geheime Garten“.



— 17:00 – 17:30

Höhepunkte aus „In einem tiefen, dunklen Wald“ und „Der geheime Garten“.



— 17:30 – 18:00

Höhepunkte aus „In einem tiefen, dunklen Wald“ und „Der geheime Garten“.



— 19:30 – 20:00

Höhepunkte aus den aktuellen Produktionen für Jugendliche und Erwachsene. Erleben Sie die schönsten Szenen aus zum Beispiel „Ein Sommernachtstraum“ und „Supergute Tage“.

— 20:30 – 21:00

Höhepunkte aus „Ein Sommernachtstraum“ und „Supergute Tage“.



© Junges SchauSpielHaus

Junges SchauSpielHaus | Kirchenallee 39 | 20099 Hamburg
040-248713 | www.schauspielhaus.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Hauptbahnhof

Das Hamburg-ABO



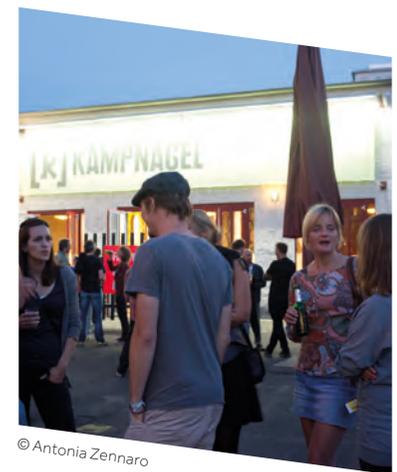
12x Szene Hamburg
+1x Kauft ein! +1x Essen & Trinken
für nur 49,- Euro
portofrei: abo@vktmi.de

KAMPNAGEL

8 Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Kampnagel gehört zu den international bedeutendsten Spiel- und Produktionsstätten für zeitgenössische darstellende Künste. Auf sechs Bühnen mit 100 bis 1200 Plätzen im Gebäude einer ehemaligen Kranfabrik arbeiten internationale und Hamburger Künstlerinnen und Künstler an den Schnittstellen von Theater, Performance, Tanz, Musik, Bildender Kunst und Theorie. Das Kampnagel-Programm setzt sich aus internationalen Gastspielen und Koproduktionen, Arbeiten der freien Hamburger Szene, Themenreihen und Festivals zusammen. Es finden außerdem regelmäßig Kongresse und Symposien zu aktuellen gesellschaftlichen Diskursen statt.

- **19:00 – 00:00**
Tanzmarathon. Alle können mittanzen! Ein kleines Choreografenteam studiert mit den tanzwilligen Theaternacht-BesucherInnen synchrone Gruppentänze zu Popmusik ein.
- **19:00 – 19:20**
„Jahrmarkt der Vernunft – Das Orakel von Delphi“. Der Magier und Performancekünstler Manuel Muerte führt das Publikum in die Kunst der Hellseherei ein.
- **19:45 – 20:05**
„Jahrmarkt der Vernunft – Das Orakel von Delphi“
- **20:30 – 20:50**
„Jahrmarkt der Vernunft – Das Orakel von Delphi“
- **21:15 – 21:35**
„Jahrmarkt der Vernunft – Das Orakel von Delphi“
- **22:00 – 00:30**
Boylinale. Boy Division war und ist eigentlich eine Band. Eine Band, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiert(e). Vor einigen Jahren wurden die Club- und Konzertbühnen um Theaterbühnen erweitert.



© Antonia Zennaro

Seit 2010 sind Boy Division mit ihrer sehr eigenen Definition von Performancekunst fester Bestandteil der Theaternacht.

Kampnagel Internationale Kulturfabrik | Jarrestraße 20 | 22033 Hamburg
 040-27094949 | www.kampnagel.de

U-Bahn: Borgweg | Bus: Jarrestraße, Mühlenkamp

Klein, aber fein!

Seit mehr als 60 Jahren gibt es das Kellertheater Hamburg, etwas versteckt unter den Arkaden des Brahms Kontors. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur zur Theaternacht.

16:00 – 18:00

„Bühne frei für Kinder!“ Mitmach-Theater für Kinder ab 5 Jahren. Wer möchte gerne als wunderschöne Prinzessin oder als verwegener Seefahrer auf der Bühne stehen? Beim Mitmach-Theater muss viel improvisiert werden, aber zur Unterstützung kommt vielleicht das Sams vorbei – schließlich ist Sams-Tag! Spaß und Freude sind garantiert.

19:00 – 19:30

„Eine Woche voller Samstage“ – Probenausschnitte. An einem Samstag trifft Herr Taschenbier auf das Sams. Dieses Wesen ist frech und respektlos – ganz im Gegensatz zu Herrn Taschenbier, der ist ängstlich. Das Sams wählt Herrn Taschenbier zu seinem Papa und krempelt dessen Leben total um. Beste Unterhaltung – nicht nur für Kinder.

19:45 – 20:15

„Shakespeare und kein Ende – Wahnsinn – Wonne – Widerstand“. Es ist die Idee einer Gauklertruppe, nicht die üblichen Titelhelden Hamlet, Romeo, Lysander und Demetrius, sondern vielmehr deren weibliche Gefährtinnen Ophelia, Julia, Hermia und Helena in den Mittelpunkt zu stellen.

20:30 – 20:50

„Offene Zweierbeziehung“ – Probenausschnitte. Die Ehefrau erzählt von ihren Gefühlen und der wachsenden Verzweiflung wegen der Untreue ihres Mannes, der wiederum seine Seitensprünge herunterspielt und – „zur Rettung unserer Ehe“ – eine offene Zweierbeziehung vorschlägt, die dann doch nicht so verläuft, wie er es sich vorgestellt hat.



© Kellertheater Hamburg

21:15 – 21:45

„Hörst Du mein heimliches Rufen“. Als ein erfolgreicher Geschäftsmann seinen Job verliert, kann er mit diesem Kontrollverlust nicht umgehen und beschließt, seinem Leben ein Ende zu setzen. Erinnerungen konfrontieren ihn mit seiner bösen Vergangenheit, aber für Reue und Einsicht ist es längst zu spät.

22:00 – 22:30

„Momo“. Momo verfügt über eine seltene Gabe: Sie kann zuhören und erfährt so das Geheimnis der Grauen Herren, die die Menschen überreden, Zeit zu sparen. In Wirklichkeit wollen sie den Menschen die Zeit aber stehlen. Maik Neumann hat aus dem Roman eine Bühnenfassung geschrieben, die sich hauptsächlich an Erwachsene richtet.

22:45 – 23:15

NEU

„Zeit der Kannibalen“ – Probenausschnitte. Seit Jahren touren zwei skrupellose Unternehmensberater durch die Metropolen der Welt, um den Profit hunger ihrer Kunden zu stillen. Das Wort ist ihre Waffe, Zynismus ihr Schild. Das Ziel: Endlich in den Firmenolymp aufsteigen. Als ihnen eine Frau an die Seite gestellt wird, überschlagen sich die Ereignisse: Ein Konkurrent wird Partner, die Company wird verkauft, und die bisher nicht beachteten politischen Unruhen erreichen auch sie.

23:30 – 00:00

„Der Gott des Gemetzels“. War es harmloses Rangeln oder böse Absicht? Wegen eines Streits ihrer Söhne auf dem Pausenhof treffen sich die Eltern zu einem schlichtenden Gespräch. Doch nach anfänglichem Wohlverhalten kommt es zur Eskalation – der „Gott des Gemetzels“ hinterlässt im kultivierten Wohnzimmer das reinste Schlachtfeld. Aus Freundlichkeit wird Bosheit, aus Ja wird Nein, aus weiß wird schwarz.

Kellertheater Hamburg | Johannes-Brahms-Platz 1 | 20355 Hamburg
040-346838 | www.kellertheater.de

U-Bahn: Gänsemarkt, Messehallen, Feldstraße, Stephansplatz
S-Bahn: Dammtor, Stadthausbrücke | Bus: Johannes-Brahms-Platz

Die neue Spielzeit 2017 | 2018



Als ob es regnen würde
von Sébastien Thiéry
mit Nora von Collande und
Herbert Herrman u.a.
8. September bis 5. November 2017



**Und Gott sprach,
wir müssen reden**
nach dem Roman von Hans Rath
mit Jochen Horst und
Stephan Szász u.a.
19. Januar bis 11. März 2018



**Das (perfekte)
Desaster Dinner**
Komödie von Marc Camoletti
mit Marcus Ganser und
Mackie Heilmann u.a.
10. Nov. 2017 bis 14. Januar 2018



Aufguss
Eine Wellnesskomödie
mit HugoEgon Balder,
Jeannette Biedermann,
René Heinersdorff u.a.
13. bis 25. März 2018



Rapunzel
Alte Zöpfe, neu geschnitten
Das Familienmusical
von Christian Berg
mit Christian Berg u.a.
24. Nov. bis 30. Dezember 2017



Das Lächeln der Frauen
nach dem Roman
von Nicolas Barreau
mit Ralf Bauer und
Dominique Siassia
29. März bis 13. Mai 2018



Frau Müller muss weg
von Lutz Hübner
mit Cornelia Schirmer,
Marion Elskis u.a.
8. bis 10. Dezember 2017
im großen Theatersaal



Wir sind die Neuen
nach dem Film von Ralf Westhoff
mit Winfried Glatzeder,
Claudia Rieschel und
Heinrich Schaafmeister u.a.
18. Mai bis 15. Juli 2018



Bela B & Compañeros
»Sartana – Noch warm
und schon Sand drauf«
Ein Hörspiel in Concert
12. bis 14. Dezember 2017
im großen Theatersaal



Doppelfehler
von Barry Creyton
mit Jennifer Ehert
und Michael Ehert
20. Juli bis 2. September 2018

Karten im freien Verkauf ab 11. August 2017

Theater, Musik und Show auf der großen Bühne der Komödie Winterhuder Fährhaus.

GROSSER SAAL

Moderation: Thorsten Laussch

— 19:00 – 19:05

Eröffnung

— 19:05 – 19:30

Best of **Bidla Buh** in Duo-Besetzung.
Die Hamburger Jungs bieten Virtuosi-
tät, Stilvielfalt und charmant-scurrile
Musik-Comedy.

— 19:30 – 20:00

Jörg Knör. Überspringende Unterhal-
tung. Mit Show durchs Leben. Prominen-
te Kollegen und Vorbilder werden in der
Rubrik „Hear-alikes“ parodiert.

— 20:00 – 20:30

Hafennacht. Hafen, Meer und Küste
sind die Schauplätze ihrer Geschichten
und Lieder.

— 20:30 – 21:00

Reiner Regel & Band. Jazz at it's best!
Ein Cocktail aus Jazz, Blues und Boogie.

— 21:00 – 21:30

Bidla Buh

— 21:30 – 22:00

Jörg Knör

— 22:00 – 22:30

Hafennacht

— 22:30 – 23:00

Reiner Regel & Band

THEATER KONTRASTE – KLEINER SAAL

Moderation: Hanna Klug.

— 19:00 – 19:30

„Mutti“. Zur Bundestagswahl kommt die
Kanzlerin erneut nach Hamburg. Doch die
Beratungen mit Ulla, Sigmar und Horst
verlaufen nicht wie geplant.



© Jörg Knör

Ein Ausschnitt aus der Produktion von
Juli Zeh und Charlotte Roos.

Regie: Ayla Yeginer.

— 20:00 – 20:30

„Mutti“

— 21:00 – 21:30

„Mutti“

— 22:00 – 22:30

„Die Firma dankt“. Adam Krusenstern,
langjähriger Angestellter, sitzt im Land-
haus seiner Firma. Die wurde gerade
übernommen, die meisten Kollegen sind
bereits entlassen. Was erwartet Krusen-
stern? Eine Beförderung? Ein Test?

— 23:00 – 23:30

„Die Firma dankt“

Komödie Winterhuder Fährhaus | Hudtwalckerstraße 13 | 22299 Hamburg
040-48068080 | www.komoedie-hamburg.de

U-Bahn, Bus: Hudtwalckerstraße

Klabauter ist eines der ältesten deutschen Theater, in dem Menschen mit Behinderung hauptberuflich und professionell als SchauspielerInnen arbeiten. Das Ensemble entwickelt eigene Stücke oder bearbeitet klassische Texte neu. So entstehen eigenwillige und berührende Inszenierungen für ein breites Publikum.



NEU

— **19:00 – 19:30**
„Die Zeitraffer“ und „Bühnentod“. Das Klabauter Ensemble zeigt Ausschnitte aus der aktuellen Produktion „Die Zeitraffer“, ein theatrales Assoziationsuhrwerk, entstanden in Kooperation mit dem freien Künstlerkollektiv Die AZUBIS. Außerdem gibt es erste Einblicke in die kommende Produktion „Bühnentod“, ein Krimi in dramatischer Umgebung, der unter der Regie von Jan Köhler am 30. September Premiere feiern wird.

— **20:00 – 20:30**
„Die Zeitraffer“ und „Bühnentod“
— **21:00 – 21:30**
„Die Zeitraffer“ und „Bühnentod“

— **22:00 – 22:30**
„Die Zeitraffer“ und „Bühnentod“
— **23:00 – 23:30**
„Die Zeitraffer“ und „Bühnentod“

Klabauter Theater | Jungestraße 7a | 20535 Hamburg
040-253046313 | www.theater-klabauter.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Berliner Tor

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht.

Das jüngst mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnete Off-Theater ist Spiel- und Produktionsstätte für freies Theater in Hamburg. KünstlerInnen aller Sparten loten das Feld zeitgenössischer Theaterkunst aus, experimentierfreudig und risikoreich.

— **ab 19:00**
Spezialgast „Herr Huber“. Der harmlos-verschrobene Rentner und Publikums- liebhaber beim Hauptsache Frei-Festival, liest Aushänge, schlendert durchs Foyer und guckt sich Stücke an.
— **19:00 – 19:30**
Impro-Crashkurs für alle. Keine Atempause. Es geht voran! Mit Trainingsterminator Knut Kalbertodt von der Steifen Brise.

NEU

— **19:30 – 20:00**
Impro-Crashkurs für alle. Mit Knut Kalbertodt von der Steifen Brise.
— **20:00 – 20:30**
„Staging Democracy“ – Ausblick auf das partizipative Theaterprojekt. Was bedeutet Demokratie und wie macht man das? Eine Begegnung mit der Glaubwürdigkeitskrise unserer repräsentativen Demokratie mit Beteiligung der BürgerInnen. Mit Speeddating und Assoziationspielen kommt es zum künstlerischen Austausch.
— **20:30 – 21:00**

NEU

„Tricks“. Haben sie schonmal die Un- wahrheit gesagt? Wenn ja: Zu welchem Anlass? Wenn nein: Hätten sie es gern getan? Tricks ist eine kritische Hommage von Lois Bartel an die Tänzerin, Spionin und Hochstaplerin Mata Hari.
— **21:00 – 21:30**
„Staging Democracy“
— **21:30 – 22:00**
„Tricks“



© Angelina Vernetti

— **22:00 – 22:30**
„Schlag die Sorgen mit der Feier!“ ist der Titel der performativen Installation von Višnja Sretenović und Schlachtruf einer musikalischen Bewegung, die den Zerfall Jugoslawiens wie ein eigener Soundtrack begleitet hat: Turbo-Folk.

NEU

— **22:30 – 23:00**
„Draußen vor der Tür – das neue Musical für Hamburg“. Engelbach und Weinand treiben die Musicalisierung der Hafens- stadt schwarzhumorig und hintergründig auf die Spitze und widmen sich einem Stoff, der sich wohl am allerwenigsten dazu eignet: Wolfgang Borcherts Kriegs- heimkehrerdrama „Draußen vor der Tür“.
— **23:00 – 01:00**
„Best Of Underdogs“ – Improtheater frisch aus dem Untergrund. Die Steife Brise, Hamburgs stärkstes Improtheater, präsentiert Highlights einer experimen- tierfreudigen Spielzeit. Einlass ist alle 15 Minuten.

Lichthof Theater | Mendelssohnstraße 15 | 22761 Hamburg
040-85500840 | www.lichthof-hamburg.de

S-Bahn: Bahrenfeld | Bus: Bornkampsweg

Wir zeigen Ausschnitte aus aktuellen Produktionen und bieten eine exklusive Preview auf bevorstehende Premieren. Von Schauspiel bis Solo-Tanz, von Improtheater bis International, von Kaffee bis Konzert, von Performance bis Party ist alles dabei.

NEU

— 19:00 – 19:30

„Aufzeichnungen eines Querulanten“ von Sandra Gucik. Unser Rechtsstaat ist eine Systembombe, die droht zu explodieren, sobald Sicherheit und Freiheit gefährdet scheinen. Es ist die Geschichte des 23-jährigen Josef S., der am 24. Januar 2014 auf einer Demonstration festgenommen und nach einem halben Jahr in Untersuchungshaft zu einer Haftstrafe von zwölf Monaten verurteilt wurde.

— 19:35 – 20:05

„Lyrical Ping Pong“. Ein Solo, das sich mit Lyrik befasst, ein eigenes Stück Lyrik kreiert und dabei ironisch das choreographische Arbeiten hinterfragt. Die Tänzerin kommentiert ihr Tun fortlaufend, nimmt sich selbst auf die Schippe und erlaubt dadurch Einblicke in den Gedichtzyklus sowie ihre choreographische Struktur. Performerin: Véronique Langlott.

— 20:10 – 20:40

„Aufzeichnungen eines Querulanten“ von Sandra Gucik.

— 20:45 – 21:15

„Ein Solo für Yongonlon“. In Burkina Faso bedeutet Yongonlon „Theater“, wörtlich heißt es jedoch „sich selbst kennenzulernen“. Mit jedem Tanz kommt Ahmed Sou-ra seinem Traum vom eigenen Theater für Tanz, Film und Musik in seiner Heimat Burkina Faso näher.



© Monsun.Theater

— 21:20 – 21:50

#MOMENT! Eine virtuelle Tanztheater-performance Hamburg & Toulouse.

Liebe auf den ersten Klick! Millionen von Usern betreiben mobiles Dating. Aber wo versteckt sich der Traumpartner? Zwei Länder, zwei Städte, zwei Bühnen und eine simultane Tanztheater-Show in und außerhalb der Realität auf der Jagd nach dem #MOMENT!

NEU

— 21:55 – 22:25

„Babel – Der Tag danach“. Eine heitere, herzergreifende oder nervenaufreibende Geschichte entsteht, ohne dass einer die Sprache des anderen spricht – und doch wird alles verstanden.

Von **World Impro presented by Steife Brise & Friends** – eine Liaison unter global agierenden Impro-Künstlern lädt in englischer Sprache zu internationalen Spielen ein.

— 22:30 – 23:00

„Ein Solo für Yongonlon“

— 23:05 – 23:35

„Lyrical Ping Pong“

— 23:40 – 00:10

„Rolands Tanz“. Roland Walter, seit der Geburt spastisch gelähmt, kann sich nur auf eine Bewegung konzentrieren, alle anderen sind unkontrollierbar. Dennoch und gerade deswegen schafft der Performer mit seinem Tanz eine Ästhetik, die einmalig ist. Nach „Why Not?“ kehrt er nun im Soloformat zurück.

— 00:20 – 00:50

Freund von Anton ist die Neugeburt des realistischen Songpoeten, des Klavierspielers, der sein Instrument liebt und gleichzeitig zertrümmert, des Sängers, der singt, als wäre es immer sein letztes Lied.

Monsun.Theater | Friedensallee 20 | 22765 Hamburg
040-3903148 | www.monsuntheater.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Friedensallee

Vorhang auf zum Tapetenwechsel

Statt Kühlschrank und Sofa: Theaternacht Hamburg.
Die BGFG wünscht gute Unterhaltung!



Das charmante Off-Theater im Schanzenviertel ist der einzige Spielort Hamburgs, der sich mit der künstlerischen Umsetzung eines multikulturellen Ansatzes identifiziert – neben gesellschaftskritischen Stücken werden auch Konzerte, Kabarett und Lesungen gezeigt.

- 16:00–16:20
„Elefantenreise“. Für Kinder ab 10 Jahren. Mama- und Tochter-Elefant beschließen, der Dürre nach Deutschland zu entfliehen. Eine Reise in den Hamburger Zoo beginnt, wo es jede Menge Futter gibt. Es ist eine Geschichte vom Fremdsein und Familie, von Sehnsucht und Heimat – mit viel Tempo, Musik und Humor.
- 16:30–16:50
„Elefantenreise“
- 17:00–17:20
„Elefantenreise“
- 17:30–17:50
„Elefantenreise“

- 19:00–19:20
„Emigranten“. Der eine hat seine Heimat verlassen, um das große Geld zu machen, der andere ist aus politischen Gründen geflohen. Ihre Standpunkte bleiben unvereinbar, die Brutalität, die beide von der Umwelt erfahren, reagieren sie aneinander ab. Ihre Konflikte erinnern daran, dass die Suche nach Freiheit, zu deren Formen auch die Emigration gehört, vor allem schmerzvoll ist.
- 19:30–19:50
„Viertasien“ provoziert, inspiriert und wirft so manches Gedankengebäude um. Mit Mut zum Experiment verschmelzen die vier Künstlerinnen Tanz, Maskentheater und neue Musik – sie schaffen einen Raum der Entschleunigung und Achtsamkeit. In Erwartung ist ein Programm, das Fragen des Seins behandelt und eine Symbiose aus Freiräumen und Konventionen erzeugt.
- 20:00–20:20
„Emigranten“
- 20:30–20:50
„Viertasien“
- 21:00–21:20
„Emigranten“
- 21:30–21:50
„Viertasien“
- 22:00–22:20
„Emigranten“
- 22:30–22:50
„Viertasien“
- 23:00–23:20
„Emigranten“
- 23:30–23:50
„Viertasien“



©Mahmut Canbay



© Sinje Hasheider

OHNSORG STUDIO

— 16:30–17:00

Szenen aus „Tüdelig in'n Kopp – Als Oma seltsam wurde“, nach dem Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson. Auf Hoch- und Plattdeutsch, ab 5 Jahren.

— 17:30–18:00

Platt-Quiz für Groß und Klein. Zu gewinnen: Freikarten für das Ohnsorg-Theater.

— 19:30–20:00

Szenen aus „Tüdelig in'n Kopp – Als Oma seltsam wurde“.

— 20:30–21:00

Platt-Quiz mit Yared Dibaba. Zu gewinnen: Freikarten für das Ohnsorg-Theater.

— 21:30–22:00

Uta Stammer und Marco Reimers lesen op Platt aus „Harold un Maude“.

— 22:30–23:00

„Buten vor de Döör – Draußen vor der Tür“. Holger Dexne, Oskar Ketelhut und Birte Kretschmer lesen aus der Kriegsheimkehrergeschichte von W. Borchert.

Kraftvoll, authentisch, lebensnah und voller Fantasie: das ist modernes Volkstheater. Im Großen Haus wie im Studio bietet das Ohnsorg-Theater launige Einblicke in sein spannendes und vielfältiges Programm. Hereinspaziert und herzlich willkommen.

GROSSES HAUS

— 19:00–19:30

„Romeo un Julia“ / „Droomdänzers“ (Blüenträume). Volkstheater in allen Facetten mit dem Ohnsorg-Ensemble und Gästen: Einblicke in das aktuelle Stück „Romeo un Julia“ von W. Shakespeare und Ausblicke auf die kommende Produktion „Droomdänzers“ (Blüenträume), eine freche Komödie des Erfolgsautors Lutz Hübner.

— 20:00–20:30

Von Shanty bis Rap – und das op Platt: Yared Dibaba und die Schlickrutscher zu Gast im Ohnsorg-Theater.

— 21:00–21:30

„Romeo un Julia“ / „Droomdänzers“ (Blüenträume)

— 22:00–22:30

Yared Dibaba und die Schlickrutscher

— 23:00–23:30

Musikalisches Potpourri mit dem Ohnsorg-Ensemble und Gästen – unter anderem Ausschnitte aus dem Musical „Hallo, Dolly!“.

— 00:00–00:30

Verrückte Stunde. Die Hamburger Kammerspiele zu Gast im Ohnsorg-Theater mit Cornelia Schirmer und Delio Malär. Ein musikalischer Abend über die Liebe zum Leben und zum Theater.

NEU

NEU

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht.

Das PEM Center Hamburg e.V. betreibt seit 2015 in der charmanten Atmosphäre einer ehemaligen, alten Lagerhalle das PEM Theater an den Elbbrücken. Hier wird Kunst und Kultur außerhalb des Mainstreams angeboten. Der Schwerpunkt sind selbst geschriebene Stücke nach der Perdekamp'schen Emotions-Methode. Das Ensemble besteht aus unterschiedlichen Künstlern, die nach der PEM aus- oder weitergebildet wurden und sich der Originalität und Publikumsnähe verschrieben haben.



© PEM Theater an den Elbbrücken

— 19:00–19:30

„Vater Morgana“. Ein konservativer Familienvater, eine keimfreie Pharmazeutin und eine zwanghaft glückliche Hartz-4-Empfängerin. Unterschiedlicher könnten Henriette, Stacy und Dusan nicht sein. Am Vatertag lernen sie sich unverhofft kennen und das Schicksal knüpft ein unzertrennliches Band zwischen den Dreien. Inspiriert von Sex, Drugs und Rock'n'Roll der 70er Jahre begleitet eine Liveband mit unvergesslichen Songs das Theaterstück.

— 20:00–20:30

„Vater Morgana“

— 21:00–21:30

„Vater Morgana“

— 22:00–22:30

„Vater Morgana“

— 23:00–23:30

„Vater Morgana“

SCHMIDT THEATER / SCHMIDTS TIVOLI / SCHMIDTCHEN

☪ Shuttlebus-Linien: 401 / 402

Das Schmidt mit seinen mittlerweile drei Spielstätten ist mit 400.000 Zuschauern im Jahr Deutschlands erfolgreichstes Privattheater. Neben Schmidt Theater und Schmidts Tivoli bietet auch das benachbarte Schmidtchen im Klubhaus St. Pauli seit dem 06. Juni 2015 gnadenlos gute Unterhaltung auf der Reeperbahn – von jungen Künstlern bis zu bekannten Showgrößen, von klassischer Stand-up-Comedy bis zu kleineren „schmidtigen“ Komödien reicht die Vielfalt auf der jüngsten Bühne der Schmidt-Familie.

— 19:30 – 20:20

Ein schmidtiges Potpourri. Henning Mehrrens, Gastgeber und gute Seele des Schmidtchens, führt durch den Abend und präsentiert einen bunten, abwechslungsreichen Mix aus unseren Programmen. Dabei sind **Michael Elsener**, Shootingstar der Schweizer Kabarettszene, der nur so vor Einfällen, Sprachwitz und Gedankenakrobatik sprüht, und **Mirja Regensburg**, Multitalent mit Impro-Leidenschaft. Der fröhliche Wirbelwind begeistert mit Geschichten, Gags, Gesang und guter Laune. Dazu gibt es die besten Songs aus der Schmidtchen-Erfolgsproduktion „**Gabi Mut – vom Leben geschlagert**“ von und mit **Kathi Damerow**.

— 20:40 – 21:30

Ein schmidtiges Potpourri

— 21:50 – 22:40

Ein schmidtiges Potpourri

— 00:00 – 00:30

Verrückte Stunde: „Wenn die Rolle singt oder der vollkommene Angler“. Das Thalia Theater zu Gast mit Thomas Niehaus und Paul Schröder. Angeln ist praktische



© Oliver Fantitsch

Philosophie. Angeln ist Kontemplation und Stress, Entschleunigung und Adrenalin, Erfolg und Misserfolg. Angeln ist mit einem Wort: das Leben. Jürgen und Marcel laden zum Informationsabend ins Vereinsheim des ASV Petri Heil Butt ein.

Schmidt Theater / Schmidts Tivoli / Schmidtchen
Spielbudenplatz 21–28 | 20359 Hamburg
040-31778899 | www.tivoli.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn: St. Pauli | Bus: Davidstraße

ST. PAULI THEATER

☪ Shuttlebus-Linien: 401 / 402

Das St. Pauli Theater ist „Kiez pur“. Auf der einen Seite spürt man an jeder Ecke dieses einzigartigen Hauses die lange Tradition, auf der anderen Seite setzt der Spielplan mit aktuellen Produktionen ständig neue Akzente. Bei der diesjährigen Theaternacht können sich die Zuschauer auf ein Pop-kabarett mit vier ausgebufften Bühnengranaten freuen!

— 23:00 – 00:00

„Alte Mädchen ... denn sie ticken

besser“. Altern ist doof. Da beißt die Maus keinen Faden ab. Noch doofer, wenn man vor lauter Leben keine Zeit zum Reifen hatte. Jetzt sind wir über 50 und wundern uns: Wo bleibt denn die Weisheit und Gelassenheit, von der immer alle reden? Wir sollen schnell noch mehr Karriere machen, damit am Ende die Rente reicht und gleichzeitig unsere Rosinenvisage und unsere frisch gewachsene Walzenform gelassen willkommen heißen? Wir sollen, als späte Mütter, präpubertäre Knalltüten bespaßen und unsere neue Tuttligkeit lieben lernen? Wir sollen schleunigst die Liebe des (Rest-)Lebens finden und weise ignorieren, dass unsere Fuckability minütlich schwindet? Wie, bitteschön, soll das denn gehen? Ines Martinez, Jutta Habicht, Anna Bolk und Sabine Urig antworten. Schamlos, ungehemmt und ungelassen. Denn mit diesen vier



© Harald Hoffmann

ausgebufften Bühnengranaten schieben sich insgesamt rund 210 Jahre Erfahrung an die Rampe. Seit 2010 sind sie ein eingespieltes Team und begeisterten, unter der Regie von Kabarettlegende Gerburg Jahnke, in den St. Pauli Theater-Produktionen „**Heiße Zeiten – Die Wechseljahre Revue**“ und „**Höchste Zeit**“ von der Alster bis an den Zürichsee bisher weit über 200.000 ZuschauerInnen.

St. Pauli Theater | Spielbudenplatz 29–30 | 20359 Hamburg
040-47110666 | www.st-pauli-theater.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn: St. Pauli | Bus: Davidstraße

Das Thalia Theater ist am Alstertor und in der Gaußstraße mit Ausschnitten aus dem aktuellen und neuen Programm dabei. Neben der großen Bühne findet an zahlreichen Orten rund um das Thalia Spannendes statt: Im Nachtsyl, Kundenzentrum, Foyer und auf dem Vorplatz. Bands von Thalia-MitarbeiterInnen runden den Abend ab. Und auch in den Pausen ist unter anderem mit Anatoly Zhivago und Band für Unterhaltung gesorgt.

— ab 19:00

Einlass in Haus und Saal. Auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz geben die Werkstätten Einblicke in ihre Arbeit, die erste Band spielt und es wird gegrillt. Kommen Sie bei zahlreichen Aktionen im Eingangsfoyer, Abobüro und im Mittelrangfoyer mit uns ins Gespräch.

SAAL

— 19:30

Begrüßung. Thalia Theater-Intendant Joachim Lux stimmt auf das Programm der Theaternacht ein und gibt Tipps für den Abend.

— 19:40 – 20:10

„Die Odyssee. Eine Irrfahrt nach Homer.“ Thomas Niehaus und Paul Schröder verirren sich als Söhne des Odysseus auf der Suche nach ihrem Vater. Regie: Antú Romero Nunes.

— 20:20 – 20:50

„Die Odyssee. Eine Irrfahrt nach Homer.“

— 21:10 – 21:30

„Tartuffe“ von Molière.

Ausschnitt aus der Eröffnungspremiere vom 08. September: Ein Frömmigkeit heuchelnder Betrüger nistet sich in der Familie Orgon ein, verführt – und führt die verblendeten Gastgeber an der Nase herum. Dreist und ganz offensichtlich spielt Tartuffe sein gieriges Spiel um Geld und Besitz, Ehefrau und Tochter des Hausherrn inbegriffen. Regie: Stefan Pucher.

— 21:40 – 22:00

„Tartuffe“ von Molière



© Armin Smalovic

— 22:10 – 22:25

„Das achte Leben (Für Brilka)“.

Franziska Hartmann und Lisa Hagmeister umkreisen ein Stück Erinnerung aus Nino Haratischwilis epochalem Roman. Regie: Jette Steckel.

— 22:35 – 22:50

„Das achte Leben (Für Brilka)“

— 23:10 – 23:50

Thalia Band: Braszta. Seit 2008 dem Ska verschrieben, handelt sich die Hamburger Band von Liebesaffären mit Polka über langjährige Affären mit Soul und Reggae zu einer polyamourösen Liebesbeziehung mit handgemachter Tanzmusik jeder Art.

— 00:00 – 00:30

Zur verrückten Stunde ist das Schmidtchen zu Gast mit: **„Gabi Mut – vom Leben geschlagert“** von und mit Kathi Damerow. Imbisswirtin Margot erzählt die Geschichte eines Ost-Schlagersternchens, dem mit der Wiedervereinigung die eigene Geschichte auf die Füße fällt. Regie: Maarten Flügge. Musik: Lukas Nimscheck.

THALIA NACHTASYL

— 20:00 – 21:00

Theatersport Steife Brise goes Nachtsyl. Sie sind charmant, spontan, nordisch frech. Auf Zuschauer-Stichworte schmeißen sie glitzernde Geschichten, hanebüchene Lieder und frivole Szenen auf die Bühne. Lebendig! Innovativ! Bämm!

— 21:15 – 22:00

Thalia Band: Anabel Balcana singt Flamenco, kubanische Boleros und Canciones und nimmt ihre Zuhörer mit in die Welt der spanischsprachigen Musik. Dazu spielt sie auf einer selbstgebauten Gitarre – eine „one-woman-show“ der Extra-Klasse!

— 22:15 – 22:45

„Eine Sommernacht“. Ein Stück mit Musik von David Greig / Gordon McIntyre. Wenn man eine Geschichte liebt und man spürt, dass sie dem Gedächtnis entgleitet, sollte man versuchen, sich immer wieder an jedes Detail zu erinnern, wenn man die Geschichte erzählt. Also: Es ist Mittsommer. In Edinburgh. Es regnet. Und zwei Leute haben Sex. Mit Marie Löcker, André Szymanski, Chris Lüers. Regie: Franziska Autzen.

— ab 22:50

Thalia Band: Rhinostar. Zu viert auf die zwölf seit 2001. 1A Indierock für Fuß und Seele. In echt, aus Hamburg. Nicht Berlin.

Thalia Theater | Alstertor | 20095 Hamburg
040-32814444 | www.thalia-theater.de

S-Bahn: Jungfernstieg | U-Bahn: Jungfernstieg, Mönckebergstraße, Rathaus

Das Thalia in Altona feiert die Theater-
nacht mit viel Musik und Ausschnitten
aus dem aktuellen und neuen Programm.
Außerdem dabei: Führungen durch den
Fundus, beeindruckende Projekte des
Thalia Treffpunkts, eine Verlosung und
vieles mehr.

— **ab 17:00**
Öffnung Ballsaal und Kasse mit Grillen
im Hof.

IM HOF

— **18:00–19:00**
„Und dann kommt das Wasser“. Die Thalia
Treffpunkt Jugendgruppe „reset“ zeigt mit
eigenen Texten, Musik und Tanz, wie sie
den Ort Hafen Hamburg untersucht hat.
Leitung: Alina Gregor. Ab 12 Jahren.

BALLSAL

— **19:10–19:40**
Eisenhans-Band: Bitte lächeln!
Die Band mit behinderten und nichtbe-
hinderten Musikern spielt sich durch
sämtliche Genres mit (selbst-)kritischen
deutschen Texten.
Leitung: Mirko Frank.

— **20:15–20:35**
Eisenhans-Band: Bitte lächeln!
— **20:50–21:20**

„Make America White Again“. Eine farbige
Musikshow mit Bernd Grawert, Marion Mar-
tizen und Band. Vom stark rassistisch
geprägten Amerika der 40er Jahre spannt
sich der Bogen in einem surrealen Show-
down zum heutigen postfaktischen Ameri-
ka, in dem die Grenzen zwischen Politik und
Entertainment aufgehoben scheinen.

— **22:15–22:45**
Thalia Band: Paddy Korn & Band.
Paddy Korn, Olaf Thomsen und Manfred
Ojelabi präsentieren mit Andreas Gellert
am Schlagzeug feinsten Chicago Blues
mit Einflüssen aus Funk und Soul!



© Krafft Angerer

FOYER

— **19:00–19:30**
Fundus-Führung in kleinen Gruppen,
entlang an einem halben Kilometer Kleider-
stange mit modernen und historischen
Kostümen, Phantasiekostümen sowie
einzelnen Versatzstücken, Wattons und
Ritterrüstungen.
Treffpunkt: Abendkasse im Foyer.

— **19:40–20:10**
Fundus-Führung in kleinen Gruppen.
— **20:20–20:50**
Fundus-Führung in kleinen Gruppen.
— **21:00–21:30**
Fundus-Führung in kleinen Gruppen.

GARAGE

— **19:15–20:00**
„Open up!- Untitled.“ Thalia Treffpunkt /
Jugendmigrationsdienst CJD Nord:
Jugendliche aus 12 Nationen bringen ihre
Erinnerungen an Heimat, Familie, Krieg,
Flucht und Ankommen auf die Bühne und
stellen kritische Fragen.

— **21:15–21:45**
Ausschnitt: „Das Ende von Eddy“ von
Édouard Louis. „Eddy Bellegeule ist einer,
der Prügel kassiert, keiner, der welche
austeilt.“ Der jugendliche Außenseiter,
(gespielt von Steffen Sigmund) kämpft
sich in der nordfranzösischen Provinz
durch eine kleingeistige Welt voller Ras-
sismus und Klischees.
Regie: Alek Niemirow.

STUDIOBÜHNE

— **19:45–20:15**
NEU Ausschnitte aus „Moving People“ / Einbli-
cke in: „In der Einsamkeit der Baumwoll-
felder“. Die brasilianische Autorin und
Regisseurin Christiane Jatahy verbindet
in „Moving People“ (Theater der Welt
2017) und „In der Einsamkeit der Baum-
wollfelder“ von Koltès (Spielzeiteröffnung
Gauß, 16. September) Film, Theater und
Elemente der Bildenden Kunst.
Auszüge und Gespräche mit Dramaturgin
Sandra Küpper.
— **21:30–22:00**
„Moving People“ / „In der Einsamkeit der
Baumwollfelder“
— **22:00–22:15**
Verlosung. Ein Mitglied des Ensembles
verlost Tickets.

Thalia in der Gaußstraße | Gaußstraße 190 | 22765 Hamburg
040-32814444 | www.thalia-theater.de

Bus: Gaußstraße

Seit 40 Jahren bietet The English Theatre Of Hamburg dem norddeutschen Publikum und internationalen Gästen Klassiker, Komödien, Thriller und zeitgenössische Stücke in englischer Sprache.

— **19:30–19:50**

„I'll be back before midnight!“

Full of action and twists, with just the right amount of comedy thrown in, this popular thriller keeps you spellbound from start to finish.

The story: Jan is recovering from a nervous breakdown and has just been released from the hospital. Her husband Greg brings her to an old farmhouse in the countryside to relieve the stress of living in the city.

But the new surroundings do little to calm Jan's nerves. A nearby farmer is full of horror stories about murders and ghosts in the neighborhood. Then Greg's sister Laura appears unexpectedly. Her interest in Greg strikes Jan as more than just sisterly affection. Suddenly, terrifying things, accompanied by frightening noises, begin to occur in the house. Are they real or is Jan simply imagining things as everyone tells her?

— **20:30–20:50**

„I'll be back before midnight!“



© The English Theatre of Hamburg

— **21:30–21:50**

„I'll be back before midnight!“

— **22:30–22:50**

„I'll be back before midnight!“

— **23:30–23:50**

„I'll be back before midnight!“

The English Theatre of Hamburg | Lerchenfeld 14 | 22081 Hamburg
040-2277089 | www.englishtheatre.de

U-Bahn, Bus: Mundsburg

Im kleinsten Theater der Stadt ist die Nähe zwischen Schauspielern und Publikum wörtlich spürbar. Ohne Vorhang und Rampe, direkt und unmittelbar wird hier die klassische Form des Zimmertheaters präsentiert. Ein einzigartiges Theatererlebnis. Lassen Sie sich verzaubern, berühren und mitreißen.

— **19:00–19:30**

Improtheater für alle. Mit Sandra Kiefer. Der Start in die Theaternacht: zum Aufwärmen und Ausprobieren.

— **19:30–20:00**

NEU „Das große Welttheater“ von Calderon de la Barca. Die Wolkenstürmer zeigen Ausschnitte aus ihrer neuen Produktion.

— **20:00–20:45**

NEU „Gut gegen Nordwind“. Drei Wochen vor der Premiere lesen Sandra Kiefer und Lars Ceglecki aus dem Roman von Daniel Glattauer und sprechen gemeinsam mit der Bühnenbildnerin Nicole Bettinger über die Inszenierung.

— **20:45–21:30**

NEU „Soweit die Füße tragen“ von Josef Martin Bauer. Ingrid Sanne liest aus dem Roman, der bei uns im Januar 2018 als Bühnenfassung Premiere hat.

— **21:30–22:00**

NEU „Gatte gegrillt“. Szenen aus unserer neuen Komödie mit Sandra Kiefer, Natalie Renken und Lars Ceglecki.

— **22:00–22:30**

„Der Ruf des Feuervogels“. Die Autorin Laila Mahfouz liest eigene Kurzprosa.

— **22:30–23:00**

Improtheater für alle. Mit Sandra Kiefer. Zum Schluss geben wir nochmal alles – Sie auch?



© Andreas Balari

Theater das Zimmer | Washingtonallee 42 | 22111 Hamburg
040-65991168 | www.theater-das-zimmer.de

U-Bahn: Horner Rennbahn

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Die Theatermeile in einem Haus.

Vier Amateurtheater und die Jugendgruppe der Marschnerstraße geben einen Vorgeschmack auf die kommende Spielzeit.

— 19:00 – 19:20

„Wer versteht hier Bahnhof?“ Jugendstück von Thorsten Böhner. Auf dem Bahnhof: eine Putzfrau und der Stadtstreicher, die ihrem Schicksal trotzen, eine alleinerziehende Mutter und Nancy, die Frau für gewisse Stunden. Auf den Nebengleisen wird die Handlung vorangetrieben. Es gibt Verbindungen, die man dem Fahrplan nie entnommen hätte.

— 19:20 – 19:40

„Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer. Bildhauer Jan Lange will endlich seinen Durchbruch feiern. Ein Stromausfall wirbelt die Planung durcheinander. Das Spiel aus Licht und Schatten: Für Schauspieler bedeutet eine ausgeleuchtete Bühne Dunkelheit. Ohne Licht bewegen sie sich sicher durch den Raum. Ein Stück mit reichlich Situationskomik.

— 19:40 – 20:00

NEU

„Dünnhäutig – Dickfällig“ von Clare McIntyre. Wie dickfällig müssen Menschen sein, um in einer Welt zu überleben, in der Egoismus wichtiger ist als Hilfestellung? Im Mittelpunkt stehen sieben Menschen. Wie kommen sie miteinander aus? Ein brandaktuelles Zeitstück, das unter die Haut geht.

— 20:00 – 20:20

NEU

„Die Wahrheit“ von Florian Zeller. Michel schläft mit Alice, der Frau seines besten Freundes. Auf schmalen Grat balancieren sie zwischen Lüge, Spiel und Schein. Eine Komödie bei der Sie fragen werden: Gewissen? Was ist Gewissen?



© Theater an der Marschnerstraße

— 20:20 – 21:00

Improtheater auf Englisch. Die Hamburg Players erfinden mittels Publikumsunterstützung Spielszenen. Dabei konzentrieren sie sich auf „Longform“ – Szenengebilde, die bis zu 30 Minuten lang sein können.

— 21:10 – 21:30

„Wer versteht hier Bahnhof?“ Jugendstück von Thorsten Böhner.

— 21:30 – 21:50

„Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer.

— 21:50 – 22:10

„Dünnhäutig – Dickfällig“ von C. McIntyre.

— 22:10 – 22:30

„Die Wahrheit“ von Florian Zeller.

— 22:30 – 23:10

Improtheater auf Englisch.

— 23:10 – 23:30

„Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer.

— 23:30 – 23:50

„Dünnhäutig – Dickfällig“ von C. McIntyre.

— 23:50 – 00:10

„Die Wahrheit“ von Florian Zeller.

Theater an der Marschnerstraße | Marschnerstraße 46 | 22081 Hamburg
040-292665 | www.theater-marschnerstraße.de

U-Bahn, Bus: Hamburger Straße

THEATER IN DER MARZIPANFABRIK

Shuttlebus-Linie: 401

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht.

1870 entstand durch die Firma Oetker die weltgrößte Marzipanfabrik. Seitdem haben die Bauten eine wechselvolle Geschichte. Bei der Renovierung im Januar 2016 wurde darauf geachtet, den Charme der alten Fabrikhallen zu erhalten und die Räume für Theater, Performance, Film, Fotografie und Konzerte nutzbar zu machen.

— 19:00 – 20:00

„Grillen für den Frieden oder warum es beim Theater um die Wurst geht!“ Lilith und Lucifer grillen – in der Hölle. Aber wie sieht die Hölle aus? Nun, zunächst ist da ein dunkler Gang und am Ende des Ganges sieht man ein Licht. Je später der Tag, desto mehr verschwindet dieses Licht.

BLACKBOX

— 20:00 – 20:30

„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre. Garcin, der seine Frau gequält hat, wird bei seiner Flucht erschossen. Florence vergiftet sich; Inès vergast sich. Estelle hat ihr Kind getötet, ihren Geliebten in den Selbstmord getrieben und stirbt an einer Lungenentzündung. Die Toten lernen sich in der Hölle kennen, hassen und lieben. Immer wieder. Es gibt kein Ende, nur noch Ewigkeit.

WHITEHALL

— 20:45 – 21:15

NEU

Stummfilm – live on stage. „Das Hospital“ wird als stummes Schauspiel mit Zwischentiteln und viel Musik zu Ehren der Theaternacht uraufgeführt.

— 22:00 – 22:30

Mued van de Schlaaf – live. Die Videoperformance „Pictures“ ist die erste und vorerst letzte Soloarbeit des öffentlichkeits scheuen Künstlers. Die Sounds liefern die Murnau-Jessner-Bros.

— 22:30 – 23:30

Party. Die erste Theaternacht lassen wir in der einzigartigen Atmosphäre des Geländes mit Ihnen und den Künstlern ausklingen.



© Theater in der Marzipanfabrik

WHITEHALL – STUDIO 3

— 21:30 – 22:00

„Bash – Stücke der letzten Tage“ von Neil LaBute zeigt drei Beichten ganz normaler Menschen und ihrer Morde. Davon spielen wir „Medea Redux“. Eine junge Frau tötet ihren eigenen Sohn, um sich an der Liebe ihres Lebens zu rächen – ein Verhör grenzenloser Einsamkeit.

NEU

Theater in der Marzipanfabrik | Friesenweg 4, Haus 10 | 22763 Hamburg
040-80895775 | www.theater-in-der-marzipanfabrik.de

S-Bahn, Bus: Bahrenfeld

**UNSERE
PLATTFORM
FÜR IHRE
KOMÖDIEN
DRAMEN
EMOTIONEN
PROGRAMME
MUSIK
TÄNZE
THEATER**

THEATER-HAMBURG.ORG

WENN SIE MEHR ÜBER
UNS WISSEN MÖCHTEN!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANSTALTER

Hamburger Theater e. V.
c/o Deutscher Bühnenverein /
Landesverband Nord
Rothenbaumchaussee 20
20148 Hamburg
Tel.: 040-4502060
Fax: 040-45020620
E-Mail: info@theater-hamburg.org
www.theater-hamburg.de

AUFLAGE

80.000 Stück

V.i.S.d.P.:

Prof. Norbert Aust
Isabella Vértes-Schütter
Holger Zebu Kluth
Joachim Lux

LAYOUT UND GESTALTUNG

Laura Asmus
www.lauraasmus.de
hello@lauraasmus.de

DRUCK

Verlagskontor für Medieninhalte GmbH

VERTRIEB

Cartel X Promotion GmbH & Co. KG

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

Inferno Events GmbH & Co. KG
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: 040-43179590
E-Mail: info@infernoevents.com

PROJEKTLEITUNG PROJEKTASSISTENZ KOMMUNIKATION

Merle Bremer
Katharina Gucinski
Schwan Communications

WEBSITE

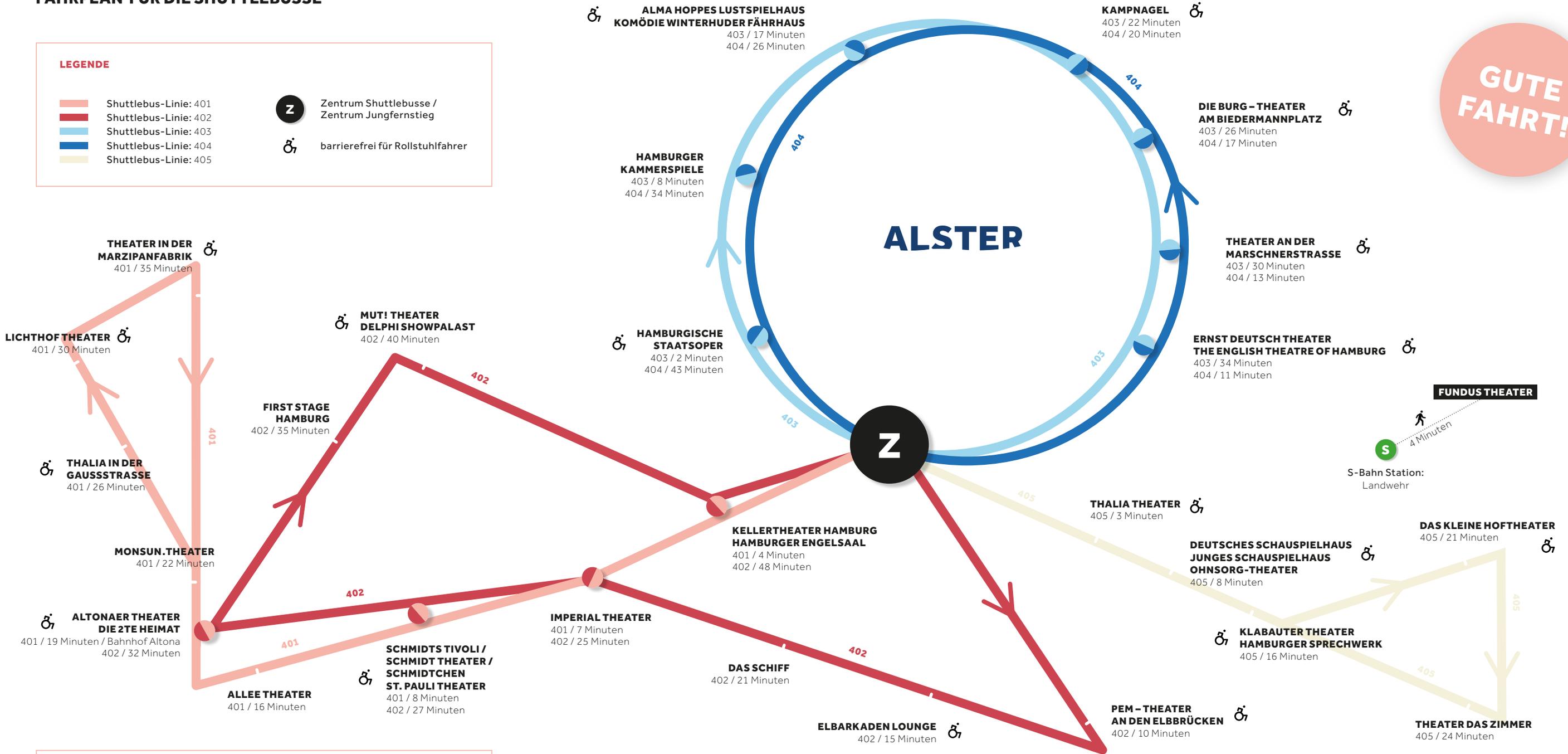
Stiftung kulturserver.de gGmbH

FAHRPLAN FÜR DIE SHUTTLEBUSSE

LEGENDE

- Shuttlebus-Linie: 401
- Shuttlebus-Linie: 402
- Shuttlebus-Linie: 403
- Shuttlebus-Linie: 404
- Shuttlebus-Linie: 405

- Z** Zentrum Shuttlebusse / Zentrum Jungfernstieg
-  barrierefrei für Rollstuhlfahrer



ABFAHRT SHUTTLEBUSSE ALLE 10 MINUTEN AB JUNGFERNSTIEG

„Ein Abo für alle Theater!“

Theater, Oper und Konzert bieten immer wieder spannende Kultur-erlebnisse. Wenn Sie voller Vorfreude – stressfrei und die Eintritts-karten bereits in der Tasche – Kultur genießen möchten, entscheiden Sie sich für ein Abo von inkultur:

GÜNSTIG

Kulturgenuss zum Vorzugspreis.

BEQUEM

In unserem Rundum-Service ist alles drin.

VIELFÄLTIG

Wir bieten Ihnen alle Theater, Oper, Konzerte, Ballett u.v.m.

Infos und Buchung:

040 - 22 700 666

www.inkultur.de

inkultur

BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.

Foto: Carmen Lechtenbrink

VERLOSUNG



Besuchen Sie uns in der Theaternacht an den inkultur-Info-ständen und ziehen Sie Ihr Glückslos! Vielleicht ist Fortuna Ihnen ja hold und Sie gewinnen eine kleine Überraschung für Kulturbegeisterte. Spaß macht's auf jeden Fall. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch von 19 – 22 Uhr im Deutschen Schauspielhaus, dem Ernst Deutsch Theater, in der Hamburgischen Staatsoper und den Hamburger Kammerspielen.

HAMBURGS KRIMI THEATER PRÄSENTIERT



Sir Arthur Conan Doyle

SHERLOCK HOLMES

DER FLUCH DES PHARAO

IMPERIAL THEATER

GANZ WEIT VORN AUFM KIEZ

REEPERBAHN 5 • KARTENTELEFON 31 31 14 • WWW.IMPERIAL-THEATER.DE